

# Spielplan September 2024

Angebote für Gruppen und Betriebsgemeinschaften – korporative Mitglieder

## Inhaltsverzeichnis

<b>Eigene Veranstaltung</b> .....	S. 2
<b>Oper</b> .....	S. 2
<b>Theater</b>	
Schauspielhaus.....	S. 2-8
Theater an der Luegallee.....	S. 9-10
Theater an der Kö.....	S. 10
Himmel + Ähd – Theater a.d. Kö	
Sommerlochkabarett.....	S. 10-11
Kulturhaus Süd Garath.....	S. 11
Marionetten-Theater.....	S. 12
KaBARett Flin.....	S. 12-14
Kom(m)ödchen.....	S. 14-16
Savoy Theater.....	S. 16-18
Zakk.....	S. 18
<b>Konzerte</b>	
Tonhalle.....	S. 18-19
Robert-Schumann-Saal.....	S. 19-21
<b>Kino</b> .....	S. 21
<b>Region</b>	
Neuss.....	S. 22-23
Ratingen.....	S. 23
Mönchengladbach.....	S. 23
Jüchen	
Niederrhein Musikfestival.....	S. 23-24
<b>Art:cards</b> .....	S. 24

## Theater, Adressen, Öffentliche Verkehrsmittel

**Cinema**, Schneider-Wibbel-Gasse 5  
**DOR**, Heinrich-Heine-Allee 16a  
**Düsseldorfer Schauspielhaus**, Gustaf-Gründgens-Platz 1  
**Freizeitstätte Garath(Kulturhaus Süd)**, Fritz-Erler-Staße 21  
**Junges Schauspielhaus**, Münsterstr. 446  
**KaBARett Flin**, Ludenberger Str. 37  
**Kino Bambi**, Klosterstr. 78  
**Kom(m)ödchen**, Kay-u.-Lore-Lorentz-Platz  
**Marionetten-Theater**, Bilker Str. 7,  
Haltestelle Benrather Str., Bahn 703,706,712,713,715,  
**Robert-Schumann-Saal**, Ehrenhof 4-5  
**Savoy Theater (Atelier)**, Graf-Adolf-Str. 47  
**Theater an der Kö**, Schadowarkaden  
Schadowstr./Blumenstr.  
**Theater an der Luegallee** – Luegallee.4  
**Tonhalle**, Ehrenhof  
**Zakk**, Fichtenstr. 40

**Mönchengladbach**  
**Kirche Wickrathberg**, Berger Dorfstr. 53  
**Neuss**  
**Rheinisches Landestheater**, Oberstraße 95  
**Theater am Schlachthof**, Blücherstr. 31  
**Ratingen**  
**Ferdinand-Trimborn-Saal**, Poststraße 23  
**Stadthalle**, Schützenstraße 1  
**Jüchen**  
**Schloss Dyck**, Klosterstr.

volksbühneneigene Veranstaltungen	
<b>1</b>	<b>SPIELZEITERÖFFNUNG</b> Am Sonntag, den 1. September 2024 findet unsere Spielzeiteröffnung zum Beginn der neuen Saison 2024/2025 statt.  Wir freuen uns Sie in <b>der Deutschen Oper am Rhein</b> begrüßen zu dürfen. Es erwartet Sie ein buntes Programm aus Musik, Schauspiel, Tanz, Kabarett und vielem mehr mit Einblicken auf die kommende Saison mit anschließendem Zusammensein im Foyer.
So	01.09. 11:00

**Oper**

Opernhaus							
<b>402</b>	<b>NABUCCO</b> Dramma lirico in vier Teilen von Giuseppe Verdi Libretto von Temistocle Solera Musikalische Leitung: Vitali Alekseenok / Katharina Müllner Inszenierung: Ilaria Lanzino  Zwei Völker befinden sich im barbarischen Klammergriff des Krieges, nachdem Nabucco mit seinen Truppen Jerusalem überfallen hat. Der babylonische König und Zaccaria, der Hohepriester der Hebräer, weichen keinen Zentimeter von ihren konträren Standpunkten ab, während der Alltag des Krieges immerzu neues Leid bringt. Und doch gibt hier das Kollektiv den Ton an – für die Hoffnung, für den Zusammenhalt und für die Menschlichkeit						
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Sitz</th> <th>Preis Euro</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>I</td> <td>35,00</td> </tr> <tr> <td>II</td> <td>11,00</td> </tr> </tbody> </table>	Sitz	Preis Euro	I	35,00	II	11,00
Sitz	Preis Euro						
I	35,00						
II	11,00						
Sa	21.09. 19:30 I,II						
Mi	25.09. 19:30 I,II						
So	29.09. 19:30 I,II						

Opernhaus							
<b>1026</b>	<b>IL BARBIERE DI SIVIGLIA – DER BARBIER VON SEVILLA</b> von Gioachino Rossini Melodramma buffo in zwei Akten (1816) Libretto von Cesare Sterbini Musikalische Leitung: Antonino Fogliani/Marco Alibrando/Jason Tran Inszenierung: Maurice Lenhard Rosina will heiraten! Die Anwärter: Ihr Vormund Don Bartolo, der auf ihr Erbe schießt, und der junge Graf Almaviva, der zwar nicht von schlechten Eltern ist, aber die Braut ebenso wenig kennt wie sie ihn. Gut, dass er bei dieser Mission auf die Unterstützung des umtriebigen Figaro zählen kann! Das Spiel der Verkleidungen und Identitäten kann beginnen.						
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Sitz</th> <th>Preis Euro</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>I</td> <td>35,00</td> </tr> <tr> <td>II</td> <td>11,00</td> </tr> </tbody> </table>	Sitz	Preis Euro	I	35,00	II	11,00
Sitz	Preis Euro						
I	35,00						
II	11,00						
So	22.09. 18:30 I,II						
Fr	27.09. 19:30 I,II						

**Theater**

Schauspielhaus Großes Haus					
<b>421</b>	<b>GROßE SAISONVORSCHAU</b> Spielzeitstart im Schauspielhaus Am 14. September startet das D'haus in die neue Spielzeit und alle sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit ihnen zu feiern. Von nachmittags bis spät in die Nacht erwartet Sie ein vielseitiges Programm im und um das Schauspielhaus. Um 19:30 Uhr präsentiert das Ensemble und die künstlerischen Teams in der großen Saisonvorschau die neue Spielzeit. Alle weiteren Infos zum Tag der offenen Tür und Spielzeitstart im Schauspielhaus unter dhaus.de.				
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Preis Euro</th> <th>5,00</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Sa</td> <td>14.09. 15:00</td> </tr> </tbody> </table>	Preis Euro	5,00	Sa	14.09. 15:00
Preis Euro	5,00				
Sa	14.09. 15:00				

Schauspielhaus Großes Haus					
<b>107</b>	<b>MACBETH</b> von William Shakespeare Angestachelt von den ebenso vielversprechenden wie rätselhaften Prophezeiungen dreier Hexen und geleitet von den Einflüsterungen seiner Lady ebnet sich der ehrgeizige Krieger Macbeth den Weg zum Thron. Dabei ist er durchaus bereit, über Leichen zu gehen: Grausam ermordet er den Schottenkönig Duncan im Schlaf. Doch der Traum von der Macht währt nur kurz. Von Schuldgefühlen und Wahnvorstellungen gepeinigt verfängt sich Macbeth in einem Netz aus Intrigen und Verrat. Noch schrecklichere Morde folgen, aber kein noch so großes Verbrechen vermag den selbsternannten König vor dem Abgrund der eigenen Seele zu retten.				
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Preis Euro</th> <th>13,00</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>So</td> <td>15.09. 18:00 Btag</td> </tr> </tbody> </table>	Preis Euro	13,00	So	15.09. 18:00 Btag
Preis Euro	13,00				
So	15.09. 18:00 Btag				

**Schauspielhaus Großes Haus****205****CABARET**

Musical von Joe Maseroff, John Kander und Fred Ebb  
 Nach den Romanen »Mr. Norris steigt und« und »Leb wohl,  
 Berlin« von Christopher Isherwood  
 Regie: André Kaczmarczyk  
 Musikalische Leitung: Matts Johan Leenders

Berlin 1929: Die Metropole kocht wie ein Hexenkessel, in dem die unterschiedlichsten Lebensentwürfe und -stile, Ideologien, Parteien und Splittergruppen sich zu einem toxischen Gemisch verbinden. Besonders nachts. Die Atmosphäre der Stadt und ihre unerhörten Freizügigkeiten ziehen auch den jungen Schriftsteller Cliff Bradshaw in ihren Bann. Auf der Suche nach Inspiration stürzt er sich in das proletarische Berlin, entdeckt dessen raue Seiten und verbringt den Silvesterabend im Dunst des verruchten »Kit Kat Clubs«.

<b>Preis Euro</b>		<b>24,00</b>
-------------------	--	--------------

Do 26.09.	19:30	N1	mit Voranmeldung
-----------	-------	----	------------------

**Schauspielhaus Großes Haus****211****WILHELM TELL**

von Friedrich Schiller  
 Regie: Roger Vontobel

Ein Volk, das den Aufstand probt gegen Ungerechtigkeit. Eine Bande von Verschwörern. Ein Jäger und Familienvater, der mit all dem wenig zu tun haben will. Den man jedoch zwingt, in einem grausamen Spiel auf den Kopf des eigenen Kindes zu zielen – und der wider Willen zur Ikone eines politischen Kampfes wird.

Friedrich Schillers »Wilhelm Tell« erzählt die Geschichte eines Freiheitskampfes – dem einer Nation und dem des Einzelnen. Es erzählt vom Kampf um die Freiheit eines Volkes einerseits und die innere Freiheit des Menschen andererseits – und wie kaum ein anderer Dichter deutscher Sprache vermag es Schiller dabei, das Private und das Politische unlösbar miteinander zu verknüpfen.

Schillers Klassiker ist ein Drama darüber, wie die Verhältnisse ins Taumeln kommen können. Es handelt von der Macht des Widerstands und des Ungehorsams, von der Kraft des Individuums und von dem Lauffeuer, das eine neue politische Idee entfachen kann. Auch vom Tyrannenmord und von der Notwendigkeit zu kämpfen gegen eine falsch eingerichtete Welt. Vor allem aber ist es eine Geschichte darüber, wie hoch der Preis ist, der dafür zu entrichten ist, was jeden einzelnen die Freiheit kostet und wer in der Lage ist, diese Last zu schultern.

<b>Preis Euro</b>		<b>24,00</b>
-------------------	--	--------------

Do 19.09.	19:30	N1	
-----------	-------	----	--

**Schauspielhaus Großes Haus****301****RICHARD III.**

von William Shakespeare, Regie: Evgeny Titov  
 Shakespeares »Richard III.« umreißt im Verlauf eines Theaterabends Aufstieg und Fall eines Tyrannen. Männer wie Frauen fallen reihenweise auf Richard herein, weil sie seine Schmeicheleien lieben, ja! Aber auch weil sie der puren Behauptung seiner Macht und seiner Bestimmung unterliegen. Das ist die Faszination des Hässlichen, die sich in einer Engführung von ästhetischen und moralischen Kategorien mit der Faszination des Bösen verbindet. Man kann von solchen Gestalten fasziniert sein. Was ist das bloß mit dieser Macht? Warum ist sie so attraktiv und macht zudem diejenigen attraktiv, die sie besitzen? Weil man handlungsfähig ist, weil man das Höchstmaß an Handlungsfähigkeit eines Individuums erreicht.

<b>Preis Euro</b>		<b>24,00</b>
-------------------	--	--------------

Di 24.09.	19:30	N1	
-----------	-------	----	--

**Schauspielhaus Großes Haus****307****PRIMA FACIE**

von Suzie Miller, Regie: Philipp Rosendahl  
 Die junge Anwältin Tessa hat es aus der Arbeiter\*innenklasse in eine renommierte Kanzlei geschafft. Nun verteidigt sie männliche Sexualstraftäter. Methodisch brillant nimmt sie die Zeuginnen der Anklage ins Verhör, um Zweifel im Sinne ihrer Mandanten offenzulegen. Doch ein unerwarteter Angriff auf ihre Person zwingt Tessa, sich mit grenzüberschreitenden Erfahrungen auseinanderzusetzen, die sie die patriarchale Macht der Justiz erkennen lassen. Schauspielerin Lou Strenger wird Suzie Millers preisgekröntes Solostück geben, das im West End und am Broadway Erfolge feierte.

<b>Preis Euro</b>		<b>24,00</b>
-------------------	--	--------------

Fr 20.09.	20:00	N1	
-----------	-------	----	--

Fr 04.10.	20:00	N1	
-----------	-------	----	--

**Schauspielhaus Großes Haus****311****WOYZECK**

von Georg Büchner, Regie: Luise Voigt  
 Er ist einer der berühmtesten Sätze in diesem fiebrigen, weltbekannten Stück: »Jeder Mensch ist ein Abgrund, es schwindelt einem, wenn man hinabsieht.« Georg Büchner lotet in »Woyzeck« diesen Abgrund aus. Er zeigt einen Mord, der aus Eifersucht geschieht. Und er zeigt, wie es dazu kommen kann, dass ein Mensch, wenn man ihm sein Menschsein abspricht, zu Unmenschlichem fähig wird. Franz Woyzeck ist so einer: Alles tut er, um seine Freundin Marie und das gemeinsame Kind durchzubringen. Für einen Hungerlohn dient er als einfacher Soldat einem Hauptmann. Er lässt sich von ihm schikanieren und ruiniert seine körperliche und geistige Gesundheit bei fragwürdigen medizinischen Experimenten, für die er sich entgeltlich hergibt. Die Menschen dulden Woyzeck nicht, sie demütigen ihn und treiben ihn in die Enge. Gehetzt von Eifersucht und getrieben von inneren Stimmen tötet er Marie.

<b>Preis Euro</b>		<b>24,00</b>
-------------------	--	--------------

Fr 13.09.	19:30	1neu	
-----------	-------	------	--

### Schauspielhaus Großes Haus

**315**

#### HOMEOFFICE

von Toshiki Okada  
Uraufführung

Es gibt kaum etwas, das unseren Arbeitsalltag so sehr verändert hat wie das Homeoffice. Arbeitnehmer:innen sind dort tätig, wo es ihnen gefällt, sie pendeln nicht mehr zwischen der eigenen Wohnung und einem Unternehmenssitz, sondern arbeiten »on the road«, von Lissabon oder Thailand aus. Unternehmen sparen Geld für Büroraum, die Work-Life-Balance wird endlich erreicht. Sollte man meinen. In den USA allerdings hat gleichzeitig die Benutzung von Golfplätzen an Werktagen um 50 Prozent zugenommen ...

Was also ist es im Kern, dieses sagenumwobene Homeoffice? Und was macht es mit uns?  
Mit japanischen Übertiteln

			Sitz	Preis Euro
			Btag	13,00
			N1	24,00
Mi	18.09.	19:30	N1	
Mi	02.10.	19:30	Btag	

### Schauspielhaus Großes Haus

**401**

#### MOBY DICK

Von Herman Melville  
Mit Musik von Anna Calvi  
Regie, Bühne, Licht: Robert Wilson

Ismael fährt zur See, heuert auf einem Walfänger an und gerät auf die Pequod, die von Kapitän Ahab befehligt wird. Der ist besessen von der Jagd nach dem weißen Pottwal, der ihm einst ein halbes Bein abriß. Mit seiner Mannschaft sucht er das Tier auf allen Meeren, sie finden es und werden schließlich fast alle von ihm in den Tod gerissen. Für »Moby Dick« kehrt der große amerikanische Regisseur Robert Wilson nach Düsseldorf zurück. Wie schon in Wilsons prägender Inszenierung »Der Sandmann« wird die britische Pop-Künstlerin Anna Calvi die Musik zum Stück komponieren.

			Sitz	Preis Euro
			1	24,00
			FrSa	29,00
So	08.09.	16:00	1	
Sa	28.09.	20:00	FrSa	mit Voranmeldung
So	29.09.	18:00	1	mit Voranmeldung
So	06.10.	19:00	1	mit Voranmeldung
Sa	19.10.	19:30	FrSa	mit Voranmeldung

### Schauspielhaus Großes Haus

**419**

#### EMIL UND DIE DETEKTIVE

Nach dem Roman von Erich Kästner  
Eine gemeinsame Produktion von Schauspiel und Jungem Schauspiel  
Regie: Robert Gerloff  
Kinder- und Familienstück, ab 6 Jahren

Da Erich Kästner eine Gruppe von Kindern zu Hauptfiguren macht, gilt »Emil und die Detektive« als erstes modernes Kinderbuch. Bis heute besticht der Klassiker von 1929 durch seinen Witz, seine Coolness und eine spannende Geschichte, die bei aller Leichtigkeit nie die soziale Wirklichkeit seiner Charaktere aus dem Blick verliert.

Robert Gerloff wird Kästners Roman mit der ihm eigenen Mischung aus Sprachwitz und Tempo auf die Bühne bringen. Am Düsseldorfer Schauspielhaus inszenierte er zuletzt »Tod eines Handlungsreisenden«, »Der Diener zweier Herren« und »Spielverderber«.

				Sitz	Preis Euro
				Erw	14,00
				Kind	8,00
So	01.12.	14:30	Erw, Kind		
So	08.12.	14:30	Erw, Kind		
So	08.12.	17:00	Erw, Kind		
So	15.12.	14:30	Erw, Kind		
So	15.12.	17:00	Erw, Kind		
Do	26.12.	14:30	Erw, Kind		
Do	26.12.	17:00	Erw, Kind		

### Schauspielhaus Großes Haus

805

#### HAMLET

von William Shakespeare

Regie: Roger Vontobel, Musik: Woods of Birnam

Shakespeares »Hamlet« steht seit Februar 2019 im Spielplan des Schauspielhauses am Gustaf-Gründgens-Platz – mit Christian Friedel in der Titelrolle. Besonders macht diese »Hamlet«-Inszenierung die eigene musikalische Erzählebene, für die Friedel die Songs geschrieben hat und die diesen Theaterabend auch zu einem furiosen Shakespeare-Konzert werden lässt.

In Dänemark ist nichts, wie es war. Dem krisengebeutelten Königreich droht der Untergang; etwas ist faul im Staate. Mittendrin der Königssohn: Hamlet. Gerade eben hat er noch seinen Vater zu Grabe getragen, da muss er seinen Onkel als neuen Mann der Mutter akzeptieren. Und Ophelia, die er liebt, spioniert ihm nach im Dienste seiner vermeintlichen Gegner. Eine Welt aus Lug und Trug, so scheint es Hamlet. Woher sollte da noch Vertrauen kommen? Hamlet strauchelt. Er schwankt. Innerlich zerrissen, will er den Tod seines Vaters rächen. Und damit setzt er ein mörderisches Spiel in Gang.

Sitz	Preis Euro
FrSa	29,00
N1	24,00

Sa	21.09.	19:30	N1	
So	22.09.	18:00	FrSa	

### Schauspielhaus Kleines Haus

327

#### GEWÄSSER IM ZIPLOCK

Ein Sommer zwischen Berlin, Chicago und Jerusalem

Nach dem Roman von Dana Vowinkel

Bühnenfassung von David Benjamin Brückel  
Uraufführung

Regie: Bernadette Sonnlichler

Endlich Ferien! Margarita besucht das Jüdische Gymnasium in Berlin-Mitte. Wie jedes Jahr verbringt sie den Sommer bei ihren Großeltern in Chicago. Ihr Vater Avi, Kantor einer Berliner Synagoge, kam aus Israel nach Deutschland. Damals, als er Margaritas Mutter kennenlernte und sich beide die Zukunft ganz anders vorstellten. Aber Marsha hat es nicht mehr ausgehalten in Berlin. Und Margarita kann sich kaum an sie erinnern. Jetzt ist sie 15 – und alles anders. Besonders nervenaufreibend: der Alltag, das Essen, die Sprache der Großeltern. Und die haben eine Idee: Margarita soll Marsha in Jerusalem besuchen. Viel lieber wäre sie wieder in Deutschland, bei ihren Freund:innen und ihrem Vater. Doch schon sitzt Margarita im Flugzeug nach Israel, verliebt sich Hals über Kopf und lernt Marsha kennen, die so anders ist als Avi. Ein Roadtrip durch Israel beginnt, der zur Reise in die eigene Familiengeschichte wird. Eine Erzählung voller Wut und Liebe, Glück und Enttäuschung. Und dem Gefühl, immer unterwegs zu sein – eine verflüssigte Welt im Ziplock-Beutel, der ein ganzes Leben umschließt.

Preis Euro 24,00

Sa	28.09.	20:00	1neu	
----	--------	-------	------	--

### Schauspielhaus Kleines Haus

235

#### MY PRIVATE JESUS

von Lea Ruckpaul

nach einer Idee von Eike Weinreich

Regie: Bernadette Sonnenbichler

Uraufführung

»My Private Jesus« geht von einer höchst streitbaren These aus: Jeder Mensch hat das Recht, sich das eigene Leben zu nehmen. Die junge Pi – benannt nach der Kreiszahl, die gegen unendlich geht – verkündet ihren bevorstehenden Freitod. Freund\*innen und Familie sind angemessen entsetzt, doch kein noch so hartnäckiges Nachfragen kann Pi dazu bewegen, die Gründe für ihren Suizid offenzulegen. Stattdessen macht die junge Frau den zukünftigen Hinterbliebenen ein Angebot: Zum Ausgleich für die schmerzhafteste Lücke, die ihr Tod reißen wird, will sie allen Anwesenden einen Wunsch erfüllen. Die Aufregung und das Unverständnis sind groß, doch nach und nach offenbaren Freund\*innen und Familienmitglieder Pi ihre geheimsten Sehnsüchte. Spätestens hier erweist sich Lea Ruckpauls Text als böse Parabel auf unsere Leistungs- und Konkurrenzgesellschaft. Pi erfüllt alle an sie gerichteten Wünsche, jedoch anders, als man es von ihr erwartet. Dieser weibliche Jesus ist kein duldsam leidender Mensch, der die Sünden der Welt auf sich nimmt, sondern ein Trickster, der die Gier und den Narzissmus eines jeden ans Licht bringt und der Gesellschaft so den Spiegel vorhält.

Preis Euro 13,00

Fr	20.09.	20:00	Btag	
----	--------	-------	------	--

### Schauspielhaus Kleines Haus

339

#### MERON MENDEL & SABA-NUR

##### CHEEMA - POSITIONEN UND

##### PERSPEKTIVEN

Positionen und Perspektiven

Neue Gesprächsreihe im Schauspielhaus

Nach Veranstaltungen mit Navid Kermani, Nele Pollatschek und Abdul Kader Chahin setzt Meron Mendel in der vierten Ausgabe von »Positionen und Perspektiven« im Gespräch mit dem Publizisten und ehemaligen Politiker Daniel Cohn-Bendit ein neues Thema: Im März 2024 titelte der jüdisch-amerikanische Journalist Thomas L. Friedman in der New York Times: »Netanyahu is making Israel radioactive.« Während sich die israelische Gesellschaft laut Umfragen immer mehr von ihrer eigenen Regierung abwendet, führt die Netanyahu-Regierung das Land in die internationale Isolation. Daniel Cohn-Bendit kennt die israelische Gesellschaft und hat viele Jahre europäische Politik mitgestaltet. Ausgangspunkt für das Gespräch am 23. Mai ist die Frage, ob Deutschland und Europa Israel bei der Suche nach politischen Lösungen helfen können. Kann Israel vor Netanyahu gerettet werden?

Positionen und Perspektiven 4: im Gespräch mit Daniel Cohn-Bendit  
über Israel zwischen Netanyahu und Hoffnung

Preis Euro 13,00

Fr	27.09.	19:00	N1	
----	--------	-------	----	--

### Schauspielhaus Kleines Haus

341

#### ARBEIT UND STRUKTUR

von Wolfgang Herrndorf

Regie: Adrian Figueroa

Als sich der Schriftsteller Wolfgang Herrndorf am 26. August 2013 das Leben nahm, starb mit ihm einer der begabtesten, wichtigsten und wirkungsmächtigsten Autor:innen des noch jungen 21. Jahrhunderts. Seine literarische Schaffensphase umfasste kaum mehr als zehn Jahre, und es sind nur wenige Bücher, die er hinterlassen hat. Die aber haben ein Schwergewicht, das seinesgleichen sucht. Sein Thriller »Sand« gewann den Preis der Leipziger Buchmesse, »Tschick« wurde innerhalb weniger Jahre zu einem millionenfach aufgelegten Klassiker der neuen deutschen Literatur. Arbeit und Struktur« ist Herrndorfs Tagebuch seines angekündigten Todes. Nachdem bei ihm 2010 ein bösartiger Hirntumor diagnostiziert worden war, stürzte er sich in einen unvergleichlichen Schaffensrausch. Er schrieb weiter Bücher im Wettlauf gegen den Tod und dachte zugleich in seinem Internet-Blog öffentlich über das Leben, das Sterben, die Liebe, die Kunst, die Freundschaft, das Weltall und den ganzen Rest nach. Über drei Jahre währte dieses literarische Projekt, dem täglich zehntausende Leser:innen folgten – bis zu seinem unvermeidlichen Ende, das der Autor selbst setzte.

Preis Euro 24,00

Do 26.09. 20:00 N1

### Schauspielhaus Kleines Haus

347

#### DAS SPARSCHWEIN / DIE

#### KONTRAKTE DES KAUFMANNS

von Eugène Labiche / Elfriede Jelinek

Ein Vaudeville mit den Studierenden des  
Düsseldorfer Schauspielstudios

Regie: André Kaczmarczyk

Vorher: Folies! Folies! Finis. (AT)

Im Jahr 1864 in der französischen Provinz. Einmal wöchentlich trifft sich eine Gruppe von Freund:innen und Verwandten zum Kartenspiel. Der Einsatz wandert regelmäßig ins Sparschwein; dieses soll nun geschlachtet und das Geld gemeinsam auf den Kopf gehauen werden – in Paris, der »Hauptstadt der Welt«. Doch was als Vergnügungsreise beginnt, nimmt bald die Züge eines aberwitzigen Albtraums an: Ein Essen im Restaurant bringt die Dörfler:innen an den Rand des Ruins, sie werden irrtümlich als Diebesbande verhaftet, geraten in die Fänge einer zwielichtigen Heiratsvermittlung und landen schließlich ohne Geld auf der Straße. Hier könnte die Geschichte zu Ende sein, weckte der Zustand vollkommener Mittellosigkeit nicht die potenziellen Kräfte zu Kriminalität und Anarchie.

Preis Euro 24,00

Mi 18.09. 20:00 N1

Do 03.10. 20:00 N1

### Schauspielhaus Kleines Haus

345

#### AMPHITRYON

von Heinrich von Kleist

Regie: Milena Michalek

Auftritt der Gruppe: Sie heißen Amphi und Alkmeni, Choris und Sosia – und Merkür. Sie kommen zusammen, singen, sprechen, reden aneinander vorbei, und finden sich unversehens wieder in einem Stück, das ihnen näher ist als es anfangs scheinen mag: »Amphitryon«, eine Verwechslungsgeschichte mit labyrinthischen Abgründen. Immer näher kommen sich die Erzählwelten, bis sich die Grenze zwischen Kleistschen Figuren und spielender Gruppe ganz aufzulösen beginnt. Längst sind die Fünf zu Suchenden geworden in einem rätselhaften Drama, das von befreiter Lust, wankendem Vertrauen und großen Missverständnissen erzählt.

Preis Euro 13,00

Fr 04.10. 20:00 Btag

### Schauspielhaus Kleines Haus

349

#### DIE UNVERHEIRATETE

Von Ewald Palmethofer

Regie: Andreas Kriegenburg

April 1945. Eine junge Frau ist sehr aufgebracht. Man holt eine Militärstreife. 70 Jahre später. Die junge Frau ist jetzt eine alte Frau. Ihre Tochter findet sie in der Küche auf dem Boden. Sie ist gestürzt. Sie ist sehr aufgebracht. Man holt einen Rettungswagen. Und im Krankenhaus tagen die Ärztinnen und die Schwestern, und vor 70 Jahren tagte ein militärisches Standgericht und ein Jahr später ein Volksgericht. Und eine junge Frau wird abgeführt. »Nicht unhübsch«, schreiben die Zeitungen, »aber reuelos«. – Und während die Tochter zum Grab des Vaters Blumen bringt, sammelt die junge Enkelin die Männer wie Schmetterlinge oder Briefmarken, sammelt der Staatsanwalt Aussage um Aussage, versammelt sich das Volk, um Gericht zu sitzen, liest man Äpfel auf vom Boden auf dem Feld und verliert der Richter sein Urteil. Und eine Tochter trauert um den Vater und ein fremder Vater um den Sohn.

Zwischen Vergangenheit und Gegenwart, zwischen Gefängnis und Gericht, Küche, Bett und Krankenhaus untersucht Ewald Palmethofers Drama mit einer hochartifizialen und rhythmischen Sprache das Leben dreier Frauen. Es ist ein polymorphes Erinnern, eine Verhandlung, eine Rechtsprechung und erzählt von der ausgeweglosen Verstrickung dreier Generationen.

Preis Euro 24,00

Do 19.09. 20:00 N1

**Schauspielhaus Kleines Haus****353****DSCHINNS**

von Fatma Aydemir  
Regie: Bassam Ghazi

Drei Generationen begeben sich in dem gefeierten Roman »Dschinns« von Fatma Aydemir auf eine Selbst- und Sinnsuche zwischen Deutschland und der Türkei. Aus verschiedenen Perspektiven wird von familiären Traditionen und Selbstbestimmung, Heimatlosigkeit und Queerness erzählt.

**Preis Euro 24,00**

Di 24.09. 20:00 N1

**Schauspielhaus Kleines Haus****355****LEONCE UND LENA**

Von Georg Büchner  
Regie: Nora Schlocker

In Büchners Geschichte geht es um zwei Königskinder, die von Ihren Eltern zur Heirat gezwungen werden, von zu Hause fliehen und sich an einem anderen Ort ineinander verlieben.

**Preis Euro 24,00**

So 06.10. 18:00 N1

**Schauspielhaus Kleines Haus****471****ROMEO UND JULIA**

Frei nach William Shakespeare  
Regie: Bassam Ghazi

Es herrscht Krieg. Zwei Häuser, zwei Familien, bis aufs Blut verfeindet. Inmitten des Konflikts die Kinder, Romeo und Julia. Eine Liebe ohne Zukunft. Doch diese Jugend verweigert den Tod, will sich nicht opfern – weder für alten Hass, junge Liebe noch für ihr Haus. Aber in welchem Land und in welchem Konflikt befinden wir uns im Jahr 2024? Geht es um Israel und Palästina, Russland und Ukraine, AfD und Antifa?

Mit einem diversen Ensemble zwischen 14 und 62 Jahren hinterfragt Regisseur Bassam Ghazi die Möglichkeit eines Friedens über den Gräbern der Kinder. Rückblickend, inmitten der Zerstörung erzählt das Ensemble, erfindet Alternativen, spielt Varianten durch, sucht Auswege.

**Preis Euro 24,00**

So 15.09. 16:00 1

Sa 21.09. 20:00 1

Mi 02.10. 20:00 1 mit Voranmeldung

**Schauspielhaus Unterhaus/Foyer****277****REIGEN**

nach Arthur Schnitzler  
in einer Bearbeitung von Anton Schreiber

Allein der Titel verführt, berührt, reizt: Schnitzlers »Reigen« zählt zweifellos zu den berühmtesten Theatertexten der Moderne. Die Berliner Uraufführung gerät zum gesellschaftlichen Skandal, der Autor belegt sein eigenes Werk mit Aufführungsverbot, das Stück scheint seiner Zeit voraus. 1920 ist »Reigen« eine theatrale Provokation und bricht Tabus: Es geht um Einsamkeit, Sex und Sehnsucht. Dabei reißt Schnitzler unerbittlich bürgerliche Fassaden ein und wagt einen psychoanalytischen Querschnitt durch die Stadtgesellschaft. In einem fieberhaften Szenenreigen vereinen sich Schnitzlers Figuren im Geschlechtsakt, um sich wieder zu verlieren. Was sie trennt, ist ihre soziale Herkunft, was sie verbindet, ihr Verlangen nach körperlicher Befreiung und menschlicher Nähe. Rund 100 Jahre später ist die Welt eine andere, haben sich die Grenzen des Sagbaren verschoben, ist unser Blick auf Sexualität offener. Im Unterhaus wagt Anton Schreiber, der als Regieassistent am D'haus engagiert ist und hier bereits seinen Dialog »Digital Daydreams« und zuvor am Theater Münster Bertolt Brechts »Flüchtlingsgespräche« inszenierte, mit zwei Akteur\*innen den Versuch einer intimen Neubefragung – ein zeitgemäßes Update für einen Stoff, dessen sozialkritische Fragen an eine moderne Lebenswelt ungebrochen sind.

**Preis Euro 12,00**

Do 03.10. 20:00 Nerw

**Schauspielhaus Unterhaus/Foyer****373****MINDSET**

nach dem Roman von Sebastian »El Hotzo« Hotz  
Regie: Robert Zeigermann

In seinem Seminar »Genesis Ego« verspricht Maximilian, was alle Karrierecoachs versprechen: Erfolg durch Einzigartigkeit. Genau danach sucht IT-Support-Mitarbeiter Mirko. Und die Hotelangestellte Yasmin glaubt nicht recht daran. Drei Menschen auf der Suche nach dem richtigen Mindset für eine kapitalistische Welt, die manchmal ganz schön kompliziert und verlogen sein kann. Sebastian Hotz, geboren 1996, zählt zu den bekanntesten Online-Humorist\*innen Deutschlands. Als »El Hotzo« erreicht er knapp zwei Millionen Follower auf Twitter und Instagram. Sein jüngst erschienenes Romandebüt kommt in der Regie von Robert Zeigermann als zeitgeistiges Kammerstück auf die Bühne des Unterhauses.

**Preis Euro 12,00**

Do 12.09. 20:00 N1

Di 24.09. 20:00 N1

## Schauspielhaus Unterhaus/Foyer

357

### ZORN

Eine generationskonfrontative Inszenierung

Regie: Uta Plate

Stadt:kollektiv

»Die Welt ist voller Zorn, und ich bin jetzt auch zornig.«

Das Ausmaß der Tragödien ist überwältigend: Zeitenwenden und Krisenzeiten überall um uns herum, Konflikte, die diplomatisch oder moralisch unlösbar erscheinen. Es reicht nicht mehr, sich aufzuregen, sich zu empören, die Nerven zu verlieren. Es braucht Zorn, dieses große archaische Gefühl gegen die Widrigkeiten in der Welt. »Den Zorn singe, o Göttin«, so beginnt das älteste schriftlich festgehaltene Werk Europas: die »Ilias« von Homer. Mit Zorn beginnt die Geschichte Europas.

In der neuen Inszenierung des Stadt:Kollektiv treffen junge Erwachsene auf Senior:innen. Aber sie begegnen sich nicht nur mit Vorwürfen, sondern fragen einander auch, was sie zornig macht. Wogegen haben sie gekämpft, wogegen kämpfen sie jetzt, und wofür lohnt es sich, zukünftig zu kämpfen? Neben ihnen stehen Kinder auf der Bühne, die die einzelnen Geschichten miteinander verflechten, sie hinterfragen und in einen größeren Kontext setzen. Aber die Spieler:innen berichten nicht nur von selbst erlebten Konflikten und persönlichen Krisen, sondern suchen Verbindungslinien zur griechischen Antike: Wessen Zorn ähnelt dem der Antigone, die an ein höheres Recht als das des Staates glaubt? Was passiert, wenn wir blind vor Zorn wie Ajax um uns schlagen? Zorn scheint ein aus der Zeit gefallenes Gefühl, das kaum ins vermeintlich rationale 21. Jahrhundert zu passen scheint. Aber vielleicht brauchen wir diese Geschichten jetzt genau deshalb: Können wir von den antiken Held:innen lernen, unseren Zorn wirkungsvoll einzusetzen?

**Preis Euro 12,00**

Fr 20.09. 20:00 N1

## Schauspielhaus Junges Schauspielhaus

383

### DIE RÄUBER

nach Friedrich Schiller in einer Bearbeitung von Felix Krakau

Regie: Felix Krakau

Schillers erstes Drama »Die Räuber« ist zugleich auch eines seiner berühmtesten. Im Zentrum stehen die verfeindeten Brüder Franz und Karl. Karl genießt das Wohlwollen seines Vaters – des Grafen Maximilian von Moor. Franz hingegen sieht sich stets im Schatten seines Bruders. Von Eifersucht erfüllt spinnt Franz eine Intrige. Er will Karl nicht nur um das Erbe bringen, sondern auch Karls Geliebte, Amalia von Edelreich, für sich gewinnen. Die List zeigt ihre Wirkung. Der betrogene Karl zieht los, um in den böhmischen Wäldern eine Räuberbande um sich zu scharen, an der überkommenen Gesellschaft Rache zu nehmen und für Gerechtigkeit zu kämpfen. Aber bald gerät sein Plan außer Kontrolle. Am Ende zünden die Konflikte und brennen die Städte.

Sitz	Preis Euro
Nerm	7,00
Nerw	12,00

Sa 28.09. 19:00 Nerm,  
Nerw

## Schauspielhaus Junges Schauspielhaus

387

### SPIELVERDERBER

Ein Theaterstück über Spaß am Sport und ein komisches Gefühl

von Veronika Maurer, Regie: Robert Gerloff

Schweiß strömt von der Stirn und rinnt den Rücken runter. Der Trainer gestikuliert wild, die Trainerin fordert lautstark Eilmeter. Die letzten Minuten laufen. Es kribbelt in den Beinen – dann ist es geschafft! Erleichterung bei allen, Abklatschen mit dem Team. Junge Menschen lässt der Traum einer Sportkarriere über sich hinauswachsen. Für viele Kinder und Jugendliche sind solche Glücksmomente zudem verbunden mit Freundschaft und Rückhalt. Und dennoch passiert es, dass im Sport Grenzen überschritten werden. Manchmal ist das nicht klar zu erkennen, selbst für die Betroffenen. Viele schweigen. Doch was kann getan werden, wenn Erwachsene übergriffige Verhaltensweisen zeigen? Einige Sportvereine – wie Fortuna Düsseldorf – versuchen gezielt, gegen Machtmissbrauch vorzugehen und mithilfe von Schutzkonzepten Kinder, Jugendliche und Erwachsene für das Thema zu sensibilisieren.

In Kooperation mit Fortuna Düsseldorf, dem Kinderschutzbund und anlässlich der EURO 2024 entsteht am Jungen Schauspiel ein empowerndes Theaterstück für alle ab 8 Jahren.

Sitz	Preis Euro
Nerm	8,00
Nerw	12,00

So 06.10. 16:00 Nerm,  
Nerw



### Theater an der Luegallee

**1818**

#### STOLLEN UND PLÄTZCHEN

Die traditionelle Weihnachtslesung –  
mit frischen neuen Texten  
mit Nadine Karbacher, Christiane Reichert und  
Marc-Oliver Teschke  
an der Harfe: Clara Busemann

Schönes bleibt: Advent, Weihnachten und „Stollen und Plätzchen“. Genießen Sie für zwei Stunden diese Oase der Entspannung inmitten der Weihnachtshektik. Unser neues Programm verwöhnt Sie wieder mit kurzweiligem Ohrenschauspiel, stimmungsvoll begleitet von Harfenklängen, die auch zum Mitsingen einladen. Und in der Pause genießen Sie wieder Stollen und Plätzchen.

**Preis Euro 20,00**

So	01.12.	11:30	mit Voranmeldung
So	01.12.	16:00	mit Voranmeldung
So	08.12.	11:30	mit Voranmeldung
So	08.12.	16:00	mit Voranmeldung
So	15.12.	11:30	mit Voranmeldung
So	15.12.	16:00	mit Voranmeldung
Sa	21.12.	11:30	mit Voranmeldung
Sa	21.12.	16:00	mit Voranmeldung
So	22.12.	11:30	mit Voranmeldung
So	22.12.	16:00	mit Voranmeldung

### Theater an der Luegallee

**1970**

#### FREUNDSCHAFT AUF RECHNUNG

Männerkomödie von Jakob Schumann  
Regie: Mona Köhler  
mit André Klem, Dirk Volpert und Daniel Wandelt

Das Männerwochenende von Jules, Antoine und Axel beginnt mit einer obligatorischen Sauferei. Axel bezahlt am Ende des Abends überschwänglich und großzügig die Zeche für alle. Soweit so gut. Am nächsten Tag jedoch bereut er seine Entscheidung und fordert seine Freunde auf, sich an der Rechnung zu beteiligen und ihm je ein Drittel zurückzuzahlen. Die beiden anderen sind perplex...

**Preis Euro 15,00**

Do	05.09.	20:00	
Fr	06.09.	20:00	
Sa	07.09.	15:00	
Sa	07.09.	20:00	
So	08.09.	15:00	
Do	12.09.	20:00	
Fr	13.09.	20:00	
Sa	14.09.	15:00	
Sa	14.09.	20:00	
So	15.09.	15:00	

### Theater an der Luegallee

**1965**

#### DER ANRUF

Kammerspiel von Stefan Eckel  
Regie: Christiane Reichert  
mit Sabine Barth, Christiane Reichert und Daniel Wandelt

Nachtschicht in einem Computer-Callcenter: Mitarbeiterin Eva erhält einen Anruf von Marc, der Probleme mit seinem Laptop hat. Während des Gesprächs zeigt sich der junge Mann als sympathisch, aufmerksam, witzig und charmant. Man flirtet miteinander, tauscht Komplimente aus, steht kurz davor, ein Treffen zu vereinbaren. Doch dann wendet sich das Blatt und Marc gibt sich als Evas Stalker zu erkennen.

**Preis Euro 15,00**

Do	19.09.	20:00	
Fr	20.09.	20:00	
Sa	21.09.	15:00	
Sa	21.09.	20:00	
So	22.09.	15:00	
Do	26.09.	20:00	
Fr	27.09.	20:00	
Sa	28.09.	15:00	
Sa	28.09.	20:00	
So	29.09.	15:00	

### Theater an der Luegallee

**1973**

#### DAS GASTHAUS AN DER DÜSSEL

Krimikomödie von Stefan Schroeder, frei nach  
Edgar Wallace  
Regie: Christiane Reichert  
mit Nadine Karbacher, Christiane Reichert,  
Marc-Oliver Teschke und Dirk Volpert

Eine Mordserie hält Düsseldorf in Atem: Überall werden wertvolle Juwelen gestohlen und deren gewesene Besitzer kaltblütig um die Ecke gebracht. Der maskierte Mörder ist der Polizei dabei stets einen Schritt voraus, am Ort der Verbrechen hinterlässt er nur sein Markenzeichen: "Die schwarze Hand". Ein Wettlauf mit der Zeit für Inspektor Platt und seine unerschrockene Kollegin Derrick!

**Preis Euro 15,00**

Do	01.08.	20:00	
Fr	02.08.	20:00	
Sa	03.08.	15:00	
Sa	03.08.	20:00	
So	04.08.	15:00	
Do	08.08.	20:00	
Fr	09.08.	20:00	
Sa	10.08.	15:00	
Sa	10.08.	20:00	

<b>Theater an der Luegallee</b>	
<b>1963</b>	<b>PHOENIXALLEE - IMPROTHEATER AN DER LUEGALLEE</b>
"Die Show der 1000 Möglichkeiten"	
Die Phönixallee liefert, was immer das Publikum sich wünscht: Von Oper bis Odyssee, von Krimi bis Katastrophenfilm. Aus Alltagsstätigkeiten werden Musicals und aus Blind Dates Science-Fiction-Komödien. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt, denn Regie führt beim Improtheater das Publikum. Neu im Gepäck haben sie dabei ihr Format „Heiße Luft – Die Impro-Soap“.	
<b>Preis Euro 12,00</b>	
Mi 07.08.	20:00

<b>Theater an der Kö</b>	
<b>1386</b>	<b>HAUSMEISTER KRAUSE: DU LEBST NUR ZWEIMAL</b>
Komödie von Tom Gerhardt und Franz Krause Regie: Tom Gerhardt mit Tom Gerhardt, Antje Lewald, Franziska Ferrari, Stefan Preiss, Stephan Bieker	
Alarm! Alarm! Krause hat einen höllischen Rosenkrieg mit seiner Lisbeth: hat er doch wieder einmal den Hochzeitstag vergessen und nur seine Präsidentschaft im Teckel-Verein im Sinn. Soweit, so schlecht: Dafür will Lisbeth ihn mit einigen Tagen Auszug aus der Wohnung bestrafen. Alles wäre bald vergessen, wenn Lisbeth nicht eine Nachricht hinterlassen hätte, die Krause auf seine Weise interpretiert und die ihn halb um den Verstand bringt: Offensichtlich nutzt Lisbeth die Gelegenheit, um amouröse Abenteuer mit seinem ärgsten Feind zu veranstalten.	
Ein unfassbarer Verrat: Krause sieht sich „nackt unter Hyänen“ ... und plant ab jetzt den Gegenschlag. Der soll Lisbeth treffen und gehörig aufrütteln ... was auch gelingt. Aber nicht so, wie Krause es sich vorgestellt hat. Und jetzt geht der Krieg erst richtig los ...	
„Hausmeister Krause: Du lebst nur zweimal“ – ein absurder Schwank mit den beliebtesten Figuren der Fernseh-Serie. Für alle, die nicht in den Keller gehen müssen, um zu lachen	
<b>Preis Euro 20,00</b>	
Do 05.09.	20:00
Fr 06.09.	20:00
Sa 07.09.	20:00
So 08.09.	18:00
Di 10.09.	20:00
Mi 11.09.	20:00
Do 12.09.	20:00
Fr 13.09.	20:00
Sa 14.09.	20:00
So 15.09.	18:00
Di 17.09.	20:00
Mi 18.09.	20:00
Do 19.09.	20:00
Fr 20.09.	20:00
Sa 21.09.	20:00
So 22.09.	18:00

**Sommerlochkabarett 2024 im Theater an der Kö**  
**Veranstalter Himmel + Ähd**

<b>Theater an der Kö</b>	
<b>3919</b>	<b>MANES MECKENSTOCK LOTT JONN</b>
Unsere Sprache hat ihre Deutlichkeit verloren. Mit rheinischer Respektlosigkeit seziert MM die tagtäglichen Veränderungen. Ein wort-witziger Abend mit dem verheißungsvollen Titel: „Lott jonn – oder als das Würstchen Huppsi machte.“	
<b>Veranstalter: Himmel + Ähd</b>	
	<b>Sitz Preis Euro</b>
	<b>1 25,00</b>
	<b>2 22,00</b>
Fr 23.08.	20:00 1,2   bestellen bis zum 16.07.24

<b>Theater an der Kö</b>	
<b>3921</b>	<b>CHRISTOPH BRÜSKE Tanz mit dem Vulkan</b>
Kriege, Wirtschaftskrise und eine Welt am Abgrund. Dazu Lügner und Lobbyisten, die daraus ihre Vorteile ziehen. Es ist ein „Tanz mit dem Vulkan“ und Christoph Brüske widersetzt sich diesem humorvoll: mit Herz, Hirn und Haltung! So wird es ein heißer Tanz. Erleben Sie einen höchst amüsanten Abend, an dessen Ende Sie vielleicht denken werden: „Der Vulkan kann ruhig ausbrechen. Wir haben schon mal vorgeglüht“. Nicht verpassen!	
<b>Veranstalter: Himmel und Ähd</b>	
	<b>Sitz Preis Euro</b>
	<b>1 25,00</b>
	<b>2 22,00</b>
Do 22.08.	20:00 1,2   bestellen bis zum 16.07.24

<b>Theater an der Kö</b>	
<b>3923</b>	<b>ANKA ZINK Gerade nochmal gutgegangen!</b>
Da Anka Zink zuerst auf der Erde nach intelligentem Leben suchen will, ist „Gerade nochmal gutgegangen“ wie eine Fahrt auf der Titanic, bei der ein Eisberg sicher umschiffert wird, weil er aus Plastik ist. Während die einen sich nur noch in der Nähe der ausgeschilderten Fluchtwege aufhalten und die anderen auf Deck ihre Bestellungen aufgeben, schaut Frau Zink statt in die Röhre ins Fernglas. Damit die Fahrt so richtig lustig wird, macht sie das natürlich von der Bar aus. Ein visionäres Programm mit hohem Wellengang und einer sturmerfahrenen Anka Zink, die uns Mut gegen das „Zurückzur-Normalität-Virus“ einimpft und uns in Lichtgeschwindigkeit durch die Stimmungsschwankungen unserer Zeit beamt.	
<b>Veranstalter: Himmel und Ähd</b>	
	<b>Sitz Preis Euro</b>
	<b>1 25,00</b>
	<b>2 22,00</b>
Sa 24.08.	20:00 1,2   bestellen bis zum 16.07.24

### Theater an der Kö

#### 3924 MANES MECKENSTOCK UND DIE SWEETHEARTS Fröher

Manes erzählt von Fröher und die Sweethearts singen dazu die passenden Schlagerschätzchen! Dieses unterhaltsame und runde Programm ist eine kleine rheinische Zeitreise mit Musik und Geschichten, die einen glücklich, erinnerungsbeladen und mit bester Laune nach Hause schweben lassen!

Veranstalter: Himmel und Ähd

Sitz	Preis Euro
1	27,00
2	24,00

Di 20.08. 19:00 1,2 | bestellen bis zum 16.07.24

### Theater an der Kö

#### 3934 FÜNF AUF EINEN STREICH Türkischer Stand-up-Abend - Auf deutsch!

Fünf erfolgreiche deutsch-türkische Künstler haben sich zusammengetan, um die Unterhaltung neu auf zu mischen: Fatih Cevikkolu, Serhat Dogan, Aydin Isik, Sertac Mutlu und Kadir Zeyrek präsentieren ein Programm der Extra-Klasse. Von politischer Satire bis hin zu witzigen Alltagsbeobachtungen spricht dieser Abend ein Publikum jeden Alters und Hintergrunds an. Ein unvergessliches Erlebnis!

Veranstalter: Himmel und Ähd

Sitz	Preis Euro
1	27,00
2	24,00

Mi 21.08. 20:00 1,2 | bestellen bis zum 16.07.24

### Kulturhaus Süd / Freizeitstätte Garath

#### 3046 WILDES HOLZ 25 Jahre auf dem Holzweg

Wildes Holz - 25 Jahre auf dem Holzweg. Die große Jubiläumstour. Im Jahre 1998 begaben sich drei Freunde aus Recklinghausen auf eine musikalische Reise, die bis heute nicht zu Ende ist. Unter dem Motto „Freiheit für die Blockflöte“ sind sie mit ihrer ungewöhnlichen Besetzung Blockflöte, Gitarre und Kontrabass unterwegs, um ihre Art Holzmusik unters Volk zu bringen. Von dunklen Kellergewölben bis zu bekannten Bühnen, vom hohen Norden bis in den tiefsten Süden: Überall sorgen sie für verblüffte und schließlich begeisterte Zuhörer. Sie bewegen sich zwischen Rock und Jazz, Balladen und Kinderliedern und schaffen etwas ganz Eigenes, den dichten, mitreißenden Holz-Sound: Brillant ineinandergreifende Gitarren- und Kontrabasslinien, verblüffende Wechsel von Tempo und Stimmung und meisterhafte Improvisation. Im Laufe der Jahre hat sich auch das Instrumentarium erweitert. Bis zu 15 Blockflöten kommen bei den Konzerten zum Einsatz, von der kleinen Sopraninoflöte bis hin zur 2 Meter großen Subgroßbassblockflöte. Zu Gitarre und Kontrabass gesellen sich jetzt noch Mandoline, Jazz-Gitarre und manchmal sogar die singende Säge. Was sich nicht geändert hat ist die unbändige Spielfreude der drei wilden Holz-Buam. Die reicht auch noch für die nächsten 25 Jahre... Tobias Reisige – Blockflöten Johannes Behr - Gitarre Markus Conrads - Kontrabass, Mandoline

Preis Euro 16,20

Fr 27.09. 20:00

### Kulturhaus Süd / Freizeitstätte Garath

#### 3119 JOCHEN MALMSHEIMER & FRANK GOOSEN „Tresenlesen“

Nach 20 Jahren kehrten Frank Goosen und Jochen Malmshemer 2020 zurück auf die gemeinsame Bühne, zurück nach Sloegenkoegen. Nun feiern sie ihre Ankunft in Hengenbengen, denn auch wenn Sloegen Hengen meint und Koegen Bengen, ist der Weg ein weiter, wenn auch wortlandschaftlich sehr schön. Die Herren werfen erinnerungsumflort manchen Blick zurück und vielleicht auch gegenwartsbesessen einen oder zwei seitwärts oder zukunfts froh nach vorne, denn das

Preis Euro 16,20

Fr 13.09. 20:00

<b>Marionetten-Theater</b>		
<b>2905</b>	<b>DIE SCHÖNE UND DAS BIEST</b>	
Eine Liebesgeschichte nach dem Märchen von Jeanne-Marie Leprince de Beaumont für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren		
Das Märchen von einer Liebe, die ins Herz blickt: Eine rätselhafte und unglückliche Bestie erobert das Herz des schönen Mädchens Belle.		
<b>Preis Euro</b>		<b>20,00</b>
Mi	18.09.	20:00
Fr	20.09.	20:00
Sa	21.09.	15:00
Sa	21.09.	20:00
Mi	25.09.	20:00
Fr	27.09.	20:00
Sa	28.09.	15:00
Sa	28.09.	20:00

<b>KaBAREtt Flin</b>		
<b>2024</b>	<b>SIA KORTHAUS</b>	
Wilder Wechsel		
Die Wechseljahre heißen Wechseljahre, weil die Hormone jahrelang die Temperatur, die Körperfülle oder die Stimmung wechseln. Aber es geht im neuen Programm von Sia Korthaus nicht nur um dieses Thema. Wir wechseln alle täglich etwas:		
Manche wechseln die Partner öfter als die Kleidung, andere wechseln lieber die Wohnung als die Lebensweise. Die Regierung wechselt die Meinung, die Deutsche Bahn ihren Standpunkt und zu wenig Männer die Windeln. Manche wechseln niemals den Urlaubsort oder die Biersorte. Sia Korthaus lässt uns öfter die Perspektive wechseln. Sie tauscht die Rollen und die Lieder im fliegenden Wechsel und durch verschiedene Jahrzehnte.		
Unser Alltag bietet so viel Comedy, das kann man sich alleine gar nicht ausdenken!		
Ein Wechselbad der Gefühle: lustig, nachdenklich, hintergründig, unterhaltsam, lohnenswert und definitiv abwechslungsreich.		
<b>Preis Euro</b>		<b>24,00</b>
Do	12.09.	20:00

<b>KaBAREtt Flin</b>		
<b>2088</b>	<b>DAT ROSI</b>	
Heiß wie Frittenfett		
Schluss mit aufgewärmten Pommes vom Vortag, jetzt serviert DAT ROSI ihr brandneues Programm „Heiß wie Frittenfett“! Wie immer auf Krawall gebürstet teilt die sympathische Ruhrpottproletin in 90 fabulösen Minuten gnadenlos aus und hat keine Scheu, sich dabei den Mund zu verbrennen. Ob Weltpolitik oder Wäschewaschen, Klimawandel oder Klimakterium – kein Thema ist ihr zu heiß, landet in ihrem Frittierkorb und wird gerührt, geschüttelt und im Zweifel einfach gegrillt. Natürlich bekommt auch Ehemann Mamfred wieder ordentlich sein Fett weg, bzw. auch nicht (Zwinkeremoji). Rasten Sie aus und wippen Sie mit zu den hottesten Hits und Knallern von AC/DC bis Zappa, wenn DAT ROSI den musikalischen Rahm abschöpft. „Heiß wie Frittenfett“ ist bissig, böse, bittersüß, ein bisschen balla balla und auf jeden Fall: Mit alles und scharf!		
<b>Preis Euro</b>		<b>24,00</b>
Sa	14.09.	20:00

<b>KaBAREtt Flin</b>		
<b>2093</b>	<b>ANDREA VOLK</b>	
Flurfunk! Büro und Bekloppte		
Investigativ am Puls der Seite durchforstet Volk, alias Günter Wallraff ohne Bart, unser modernes Arbeitsleben. Mit ihren Kollegen Meierchen, Drachen-Doris, Bio-Susanne und Azubi Jason-Patrick besteht Andrea neue Abenteuer zwischen Transformation und Kaffeeküche. Denn die nächste Herausforderung ist die Messe, live, in Präsenz und nüchtern. Doch was tun, wenn sich die Oberbosse aus den USA plötzlich ankündigen, der Sprinter abgeschleppt ist und Bio-Susanne den VIP-Parkplatz mit einem Lastenfahrzeug besetzt. Und dann passiert das Schlimmste, was passieren kann. Beim abendlichen Entspannen in der Sauna einen Kollegen treffen. Andrea verbindet leichte Muse mit tiefen Einsichten. Freuen Sie sich auf „Flurfunk! Büro und Bekloppte“		
<b>Preis Euro</b>		<b>24,00</b>
Fr	20.09.	20:00

<b>KaBAREtt Flin</b>	
<b>2130</b>	<b>DAMENBESUCH</b> Ungefiltert
<p>Was machen drei mittelalte Musicaldarstellerinnen auf einer Kabarettbühne? Sie stehen da - und singen. Das können sie gut, man merkt, dass sie das schon lange machen und dass die Musik ihr Zuhause ist. Zwischen den Songs reden sie. Mal mehr, mal weniger. Meistens über sich. Beziehungen, Kinder, das Alter, Gott und die Welt. Eigentlich über alles, was ihnen so einfällt. Mal witzig, mal zum nachdenken, manchmal auch ein bisschen traurig. Und dann singen sie wieder. Das können sie eh am Besten. Sie haben es Cross-Over-Musikkabarett genannt, weil es das ist und weil es gut klingt. Sie sind genauso wenig auf ein Musikgenre festgelegt, wie auf ein Gesprächsthema. Nur authentisch soll es sein - und dreistimmig - das klingt am Besten. Überzeugen Sie sich selbst.</p>	
<b>Preis Euro 24,00</b>	
So 15.09. 18:00	

<b>KaBAREtt Flin</b>	
<b>2133</b>	<b>SYLVIA BRÉCKO</b> Das letzte Kind trägt Fell Tierisches & satirisches Musikkabarett
<p>Da ist man bisher in seinem Leben von Helikopter-Müttern verschont geblieben und muss sich plötzlich mit lauerndem Unterton fragen lassen: „Ist Ihr Hund jagdlich geführt?“. Sylvia Brécko ist auf den Hund gekommen und verarbeitet ihre Tierliebe satirisch, musikalisch und höchst einfühlsam. Sie weiß, wovon sie spricht, denn gegen die Macht der animalischen Anziehung ist kein Kraut gewachsen. In ihrem neuesten Programm "Das letzte Kind trägt Fell" stellt Brécko fest, dass die Koexistenz von Mensch und Tier ihre ganz besondere Dynamik hat: wer ist es, den wir füttern und verhätscheln, streicheln und bespielen? Mit wem reden wir, verbringen wir den Tag und teilen wir das Sofa? Es ist Kein Baby, Kind, Partner oder Elternteil – sondern unser ‚Räuber‘, ‚Mucki‘, ‚Purzelchen‘.</p>	
<b>Preis Euro 24,00</b>	
Fr 13.09. 20:00	

<b>KaBAREtt Flin</b>	
<b>2146</b>	<b>PATRICIA LÜRMANN</b> Flucht nach vorn
<p>„When nothing goes right, go left.“ Die Welt ist kompliziert und es gibt überhaupt nur drei Dinge, die immer ohne Umschweife die Wahrheit sagen. Kinder, Besoffene und Leggings. Da ich kein Kind bleiben konnte, sich permanent betrinken mir irgendwie ungesund erschien und meine Leggings mir überhaupt nichts Nettos zu sagen hatten, trat ich die Flucht nach vorn an und schrieb mein erstes Soloprogramm. „Flucht nach vorn“ ist das Kabarett-Programm von einer mutigen Künstlerin für ein mutiges Publikum. Für Menschen, die bereit sind, der Realität ins Auge zu sehen, zu lächeln und zu sagen: „Oh, Scheiße... kenne ich. Das mache ich auch so.“ Nebenbei lernen Sie auch noch was. Ich bin ausgewiesene Expertin für nutzloses, aber unterhaltsames Wissen. Es klären sich folgende Fragen: Warum kann die Deutsche Bahn nicht auf der dunklen Seite der Macht stehen? Wo hört Ernährung auf und fängt Missionierung an? Und was haben Rastplatztoiletten und Vulkankrater gemeinsam? Darum: Mutig sein, die Flucht nach vorn antreten und eine Karte kaufen. Oder auch zwei.</p>	
<b>Preis Euro 24,00</b>	
Do 19.09. 20:00	

<b>KaBAREtt Flin</b>	
<b>2147</b>	<b>MURZARELLAS MUSIC-PUPPET-SHOW</b> Bauchgesänge... ab in die zweite Runde
<p>Mit Murzarella erleben Sie nicht nur die Kunst des Bauchredens, sondern auch die des Bauchgesangs. Die preisgekrönte Bauchsängerin ist in all ihrer Vielseitigkeit – zwischen musikalischer Professionalität, exzellentem Niveau, deftigem Witz und perfekter Bauchrednerkunst – vor allem eines: ein Phänomen. Mit Leichtigkeit haucht sie ihren Puppen Leben ein. Alle haben ihren ganz persönlichen Musikgeschmack und singen mit ihrer eigenen Stimme: Garantiert ist für jeden Musikgeschmack etwas dabei. Alles ist live gesungen. Überzeugen Sie sich selbst und lassen Sie sich von dieser einzigartigen Show begeistern. Wetten, dass Sie anschließend glauben, Sie hätten wirklich singende Puppen erlebt?</p>	
<b>Preis Euro 24,00</b>	
Sa 21.09. 20:00	

<b>KaBAREtt Flin</b>	
<b>2169</b>	<b>NOEMI SCHRÖDER UND KLAUS KLAAS</b>
„Madame chante Piaf!“ – ein Theaterabend mit Chansons der Piaf	
Gesang: Noémi Schröder / Piano: Klaus Klaas	
Liebevoll erzählt die Sängerin und Schauspielerin Noémi Schröder auf Deutsch und Französisch Geschichten: bekannte Chansons der Piaf wechseln sich dabei ab mit unbekannteren. Madame la Concierge möchte endlich Feierabend machen, aber da sitzen ja noch Leute im Saal! Irgendwie hat sie nicht das Herz sie rauszuschmeißen und fängt an zu erzählen, von den kleinen und großen Geschichten hinter und auf der Bühne. Von den Auftritten der Piaf, von der Magie die von ihr auszugehen schien... Eine Hommage an Edith Piaf- eine Liebeserklärung an das Theater!	
<b>Preis Euro 24,00</b>	
So 22.09.	18:00

<b>KaBAREtt Flin</b>	
<b>2193</b>	<b>STÖBELS ENSEMBLE: ALTWERDEN IST NICHTS FÜR FEIGLINGE</b>
Komödie von Eric Buffon	
Regie: Eric Haug – Co Regie: Kristof Stöbel	
Die achtzigjährige Witwe Charlotte Dubois lebt mitten in Paris. Nach dem Tod ihres Mannes traf sie vor ein paar Jahren Sylvie Caron, mit der sie in der Wohnung ihrer Stieftochter Isabelle lebt. Da die rüstige Rentnerin zwar ein lebenslanges Wohnrecht für das Apartment hat, dieses jedoch nur für sie allein gilt, darf Isabelle nichts von Sylvies Existenz wissen. Das ist jedoch nicht schwer, wohnt und arbeitet der Stieftochter doch seit Jahren im entfernten Nizza. Als die beiden eines Morgens beim Frühstück sitzen, klingelt es plötzlich an der Wohnungstür: Unverhofft steht Isabelle davor, und mit ihr wird es kompliziert. Was soll nun mit Sylvie passieren? Ganz einfach, sie wird kurzerhand als Haushaltshilfe vorgestellt ... aber kann das auf Dauer gut gehen?	
Komödiantische Verwicklungen sind vorprogrammiert, und als Isabelle schließlich Eigenbedarf anmeldet... aber natürlich gibt es am Schluss ein Happy End – die Frage ist nur, für wen?! Eines ist jedoch ganz klar: Altwerden ist nichts für Feiglinge!	
<b>Preis Euro 24,00</b>	
Do 05.09.	20:00
Fr 06.09.	20:00
Sa 07.09.	20:00
So 08.09.	18:00
Do 26.09.	20:00
Fr 27.09.	20:00
Sa 28.09.	20:00
So 29.09.	18:00

<b>Kom(m)ödchen</b>	
<b>1535</b>	<b>ULAN &amp; BATOR</b>
Undsinn	
Düsseldorf-Premiere	
Ihr einzigartiger Humor, der längst über Vergleiche mit Monty Python und Lorient hinaus geht, lässt sie souverän auf dem dünnen Seil tanzen zwischen Tiefe, Musikalität, Jux, Philosophie und Gesellschaftskritik. UNDSINN eben.	
<b>Preis Euro 25,00</b>	
Sa 07.09.	20:00

<b>Kom(m)ödchen</b>	
<b>1594</b>	<b>WERNER KOCZWARA</b>
Einer flog übers Ordnungsamt	
Dem Erfinder des juristischen Kabarets, gelingt es, dem Rechtswesen immer neue humoristische Facetten abzugewinnen. Im deutschen Paragrafendschubengel gedeihen Vorschriften in bislang unerforschter Vielfalt. Werner Koczwarra nimmt uns mit auf eine Expedition zu den exotischsten Blüten der juristischen Welt.	
<b>Preis Euro 25,00</b>	
Fr 13.09.	20:00

<b>Kom(m)ödchen</b>	
<b>1599</b>	<b>JENS NEUTAG</b>
gegenSätze... ziehen sich aus	
Premiere	
Mit seinem neunten Soloprogramm spürt Jens Neutag zielsicher den Humor in Politik und Alltag auf und beweist ganz nebenbei, dass man über die Wahrheit wahrhaft gut lachen kann. Kabarett oberhalb der Gürtellinie.	
<b>Preis Euro 25,00</b>	
Do 26.09.	20:00

<b>Kom(m)ödchen</b>	
<b>1608</b>	<b>HG BUTZKO</b>
„Der will nicht nur spielen“	
Düsseldorf-Premiere	
In einer Zeit, in der die Spaltung der Gesellschaft vorangetrieben wird, wagt HG. Butzko jetzt etwas Neues: Einen Akt auf dem Drahtseil, den Spagat auf schmalen Grat, und die Schublade, in die man ihn stecken will, ist aus dem Rahmen gefallen. Herzlich willkommen im neuen Kabarett von HG. Butzko, denn: Der will nicht nur spielen.	
<b>Preis Euro 25,00</b>	
Sa 28.09.	20:00

<b>Kom(m)ödchen</b>	
<b>1618</b>	<b>EVI NIESSNER</b> La Nuit de Paris – Auf den Spuren der Piaf Düsseldorf-Premiere
Mit diesem besonderen französischen Konzertabend nimmt Evi Niessner – The Voice Of Vintage – das Publikum mit in das alte Paris bei Nacht. Voller Geschichten und Geheimnisse sind die Straßen und Plätze dieser magischen Stadt. Sie handeln von ungestillter Sehnsucht, von glücklichen und unseligen Liebschaften, schlaflosen Nächten oder den ganz großen Träumen von einer besseren Welt	
<b>Preis Euro 25,00</b>	
Do 05.09.	20:00

<b>Kom(m)ödchen</b>	
<b>1659</b>	<b>KONRAD BEIKIRCHER</b> Überleben – wat sonst?! Düsseldorf-Premiere
Sie gelten als Überlebenskünstler schlechthin, die Rheinländer. Nur: Karneval allein ist nicht immer die Lösung für alles. Also: Wie machen die das? Konrad Beikircher verrät einige der Geheimnisse, die den rheinischen Menschen überall über Wasser halten.	
<b>Preis Euro 25,00</b>	
Mi 18.09.	20:00

<b>Kom(m)ödchen</b>	
<b>1690</b>	<b>MATTHIAS BRODOWY</b> Klappstuhl und Ich! Eine satirische Lesung mit sechs bis zwölf Saiten
„Alles fing an mit dem Hipster, der in den Gulli fiel. Oder nein, eigentlich begann alles mit einem burnout und der Feststellung, dass der Tag 36 Stunden haben müsse, was trotz aller Versuche, das Raum-Zeit-Kontinuum zu verbiegen, leidlich misslang. Dank eines schnäppchenjagenden Lateinlehrers fiel mir dann plötzlich dieser Klappstuhl in die Hände, der mir eines zeigte: Nichts ist satirischer als die Wirklichkeit!“	
Der Kabarettist Matthias Brodowy präsentiert mit seiner Lesung ein zeitlupiges Road-Movie mit schrulligen Charakterköpfen wie einem sehr spukanfälligen Bestatter, einem viel zu eng gekleideten Polizisten und einem äußerst ominösen Salsalehrer in einem badischen Café am Ende der Welt. Begleitet wird die Lesung von zahlreichen Gitarrenklängen und Ohrwürmern.	
<b>Preis Euro 25,00</b>	
So 29.09.	18:00

<b>Kom(m)ödchen</b>	
<b>1719</b>	<b>QUICKIES - KOM(M)ÖDCHEN-ENSEMBLE</b> Quickies. Schnelle Nummern zur Lage der Nation – Staffel 2 „runderneuert“
Es sind stürmische Zeiten, und es ist nicht leicht, im täglichen Nachrichtengewitter die Übersicht zu behalten. Die „Quickies“ sind der Ausweg! In unserem furiosen Sketch-Programm, werden die Ereignisse der Zeit in blitzschnellen Nummern und taufrischen Moderationen seziert. Was morgens durchs Netz rast, landet abends auf unserer Bühne.	
Es erwartet Sie ein wilder Abend voll mit top-aktueller Satire und vielen schrägen, abgedrehten, saukomischen und scharfen Szenen. Bunte Skizzen zur Zeit, und dazu ein Blick in die kreative Werkstatt des Kom(m)ödchens, die 24/7 aktiv ist. Viel Spaß!	
<b>Preis Euro 30,00</b>	
Mi 11.09.	20:00 mit Voranmeldung
Do 12.09.	20:00 mit Voranmeldung
Di 17.09.	20:00 mit Voranmeldung
Di 24.09.	20:00 mit Voranmeldung

<b>Kom(m)ödchen</b>	
<b>1724</b>	<b>BARBARA RUSCHER</b> Mutter ist die Bestie
Satirisch, bissig und charmant knöpft sich die aus TV-Sendungen („Nuhr im Ersten“, „Ladies Night“ etc.) bekannte Kabarett-Lady, WDR-Radiokolumnistin und alleinerziehende Mutter Barbara Ruscher erneut die brennenden Themen unserer Zeit vor. Wer weiß schon genau, wer man ist? Ist man der Typ „Earth, Wind and Eier“ mit Hang zur eigenen Hühnerhaltung, aber gegen Windräder, sobald sie vorm eigenen Wohnhaus stehen? Wo fängt gesellschaftliche Verantwortung an und wo sind die Grenzen? Warum ist der Nachbar ein natur-affiner Stand-up-Paddeling-Fetischist, hat aber vorm Haus einen Schottergarten des Grauens? Wir verhalten uns ambivalent und Mutter Erde hat langsam die Schnauze voll. Ein Abend über Patchwork im Wohnwagen, Nachhaltigkeit, Partnerportale, Cancel Culture, Kinder, Klimawandel, SUP, Prägung durch Eltern, Rassismus, Welpen-Schwemme aus dem Dognet. Denn seit dem Lockdown hat jeder ein Haustier. Wer keins hat, hat Alexa.	
<b>Preis Euro 25,00</b>	
Fr 27.09.	20:00

<b>Kom(m)ödchen</b>		
<b>1728</b>	<b>BULLI. EIN SOMMERMÄRCHEN: KOM(M)ÖDCHEN-ENSEMBLE</b>	
Mit seinem neuen Stück nimmt das Kom(m)ödchen seine Zuschauer mit auf eine Reise. Eine Reise zu den Träumen, die eine Gesellschaft haben kann, und zu dem, was am Ende aus diesen Träumen wird.		
Nach vielen Jahren kommen ziemlich durchgeknallte Jugendfreude noch mal zusammen, um abzugleichen, was aus ihren alten Idealen und Utopien geworden ist. Schräge Figuren, skurrile Charaktere, gescheite und gescheiterte Existenzen treffen in diesem schnellen, musikalischen und hochkomischen Stück in einem alten VW-Bus aufeinander und machen sich noch mal gemeinsam auf den Weg zurück zu der Stelle, wo alle im Leben irgendwie falsch abgelenkt sind. Vielleicht kann man zusammen ja noch was ändern ...		
<b>Preis Euro</b>		<b>30,00</b>
Di	03.09. 20:00	mit Voranmeldung
Mi	04.09. 20:00	mit Voranmeldung

<b>Kom(m)ödchen</b>		
<b>1740</b>	<b>PIGOR SINGT. BENEDIKT EICHHORN MUSS BEGLEITEN</b>	
La Groete – Sag nicht Kleinkunst Düsseldorf-Premiere		
Pigor hat ein Buch geschrieben. Ein Abenteuerroman aus der Welt des Kabarett, mit verrückten Exkursen, Wortspielereien, voll von Begebenheiten vor, auf und hinter den Bühnen: Orte, an denen sich Pigor & Eichhorn bestens auskennen. Ein Abend mit Salon HipHop von Pigor & Eichhorn und einer verteuft bizarren Expedition ins Berliner Kreativmilieu der Wendejahre.		
<b>Preis Euro</b>		<b>25,00</b>
Mi	25.09. 20:00	

<b>Kom(m)ödchen</b>		
<b>1746</b>	<b>MARTIN ZINGSHEIM</b>	
Irgendwas mach ich falsch		
Ob Politik oder Erziehung, ob beruflich oder privat: Ständig soll man kompetent abliefern, alles auf die Kette kriegen und bloß keine Schwäche zeigen. Dabei kapiert man zwischen Informationsflut, Achtsamkeitsseminar und Klimawandel in Wahrheit kaum noch etwas. Martin Zingsheim spielt das Spiel nun nicht mehr mit und bekennt feierlich: irgendwas mach ich falsch.		
Immerhin entsteht auf diesem Wege ein sprachlich gewitztes, unterhaltsam tiefgründiges und herrlich verrücktes Kabarettprogramm mit einer Prise mitreißender Musik. Live und analog im Theater Ihres Vertrauens. Versprochen, da machen Sie nix falsch mit!		
<b>Preis Euro</b>		<b>25,00</b>
Fr	20.09. 20:00	

<b>Savoy Theater</b>		
<b>9002</b>	<b>WILLY ASTOR</b>	
<b>Preis Euro</b>		<b>23,50</b>
Do	14.11. 20:00	

<b>Savoy Theater</b>		
<b>9157</b>	<b>LADIES NIGHT</b>	
Ganz oder gar nicht		
Kalle, Herbert und Norbert hängen jeden Tag arbeitslos in ihrer Stammkneipe rum. Sie brauchen dringend Geld. Herbert erzählt, dass seine Frau am Abend zu den schon seit Wochen ausverkauften Chippendales geht. Da kommen die Drei auf eine wahnwitzige Idee. Warum nicht auch strippen? Allerdings stellen sie fest, dass sie außer Bierbauch, Glatze und Hühnerbrust nicht viel zu bieten haben. Erste Selbstzweifel machen sich breit. Letztendlich machen sie sich aber zu fünft auf den Weg die Hüllen fallen zu lassen. Bleibt am Ende nur die Frage: Ganz oder gar nicht?!		
<b>Preis Euro</b>		<b>19,00</b>
Mi	25.09. 20:00	

<b>Savoy Theater</b>		
<b>9180</b>	<b>RENÉ MARIK</b>	
ZeHage!		
Wenn er auftritt, wird er plötzlich unsichtbar. Er lässt seine Puppen in Rollen schlüpfen, die an Virtuosität und Lebendigkeit unübertrefflich sind. Millionen Internetnutzer und tausende Live-Zuschauer kennen ihn bereits. Mit seinem Programm „ZeHage“ tourt René Marik wieder durch Deutschland, im Gepäck seine Spielfiguren, allen voran natürlich Maulwurf, den Frosch Falkenhorst und Kalle, den Eisbären.		
<b>Preis Euro</b>		<b>23,50</b>
Sa	09.11. 20:00	



Savoy Theater	
<b>9214</b>	<b>THOMAS SCHMIDT</b> Bitter Sweet Sympathy
Der renommierte deutsche Stand-Up Comedian Thomas Schmidt präsentiert sein neuestes Programm „Bitter Sweet Sympathy“, das die Zuschauer auf eine einzigartige Achterbahnfahrt der Emotionen entführt. Mit seinem unverwechselbaren Charme und einer Prise Melancholie entfesselt der Enddreißiger ein Feuerwerk an absurd-komischen Anekdoten. In „Bitter Sweet Sympathy“ verbindet Schmidt auf meisterhafte Weise tief sinnige Beobachtungen des Alltags mit einem Schuss bittersüßer Ironie. Seine pointierten Kommentare zu Liebe, Leben und den kleinen Absurditäten des Daseins treffen den Nerv der Zeit und lassen das Publikum gleichermaßen nachdenken wie schmunzeln.	
Thomas Schmidt, bekannt für seine intelligente Komik und seine ausgefeilte Bühnenpräsenz, entführt die Zuschauer in eine Welt, in der Lachen und Nachdenken Hand in Hand gehen. „Bitter Sweet Sympathy“ ist mehr als nur eine Comedy-Show; es ist eine emotionale Reise, die das Publikum mit einem Lächeln im Herzen zurücklässt. „Bitter Sweet Sympathy“ verspricht nicht nur Lacher im Minutentakt, sondern auch eine nachhaltige Verbindung zu Themen, die uns allen bekannt sind.	
<b>Preis Euro 14,50</b>	
Do 16.01.	20:00

Savoy Theater	
<b>9257</b>	<b>DAVID KEBEKUS</b> überragend
Überraschend anders zeigt David in seinem zweiten Programm, wie interessante Comedy funktionieren kann. Über große Theorien bis zu den kleinen Kämpfen des Alltags. Mit seiner angenehm ruhigen Art präsentiert er unaufgeregt auch gern heftige Aussagen. Hierbei gelingt es ihm immer, eine Verbindung zur Gesellschaft und aktuell diskutierten Problemen herzustellen. Handgemachtes Material, auf Open Mics erarbeitet, ausgefeilt und mit Selbstironie und Herzblut befüllt.	
<b>Preis Euro 17,50</b>	
Do 07.11.	20:00

Savoy Theater	
<b>9259</b>	<b>ROLAND JANKOWSKY</b> Die kriminellen Geschichten des O...
Es ist die Rolle seines Lebens, die Roland Jankowsky seit 24 Jahren in der beliebten ZDF-Krimireihe Wilsberg spielt - die des etwas schrägen Kommissars Overbeck, der mutig von einem zum nächsten Fettnäpfchen stapft. Seine Rolle hat mittlerweile Kultstatus. Vor drei Jahren wählten ihn die Fernsehzuschauer zum „Coolsten TV-Kommissar Deutschlands 2018“. Roland Jankowsky ist neben den Dreharbeiten seit zehn Jahren sehr erfolgreich mit seinen Krimilesungen auf Tour.	
<b>Preis Euro 18,50</b>	
Mi 04.09.	20:00

Savoy Theater	
<b>9276</b>	<b>MARC WEIDE</b>
<b>Preis Euro 23,00</b>	
Do 05.09.	20:00

Savoy Theater	
<b>9332</b>	<b>STEFAN GWILDIS</b>
<b>Preis Euro 32,00</b>	
Sa 02.11.	20:00

Savoy Theater	
<b>9338</b>	<b>GEORGETTE DEE &amp; TERRY</b> <b>TRUCK</b> noch keine Programminfo
Gemeinsam mit Terry Truck zaubert Georgette ein wärmendes Leuchten, einen prickelnden Spritz für die Seele und frischen Schwung fürs Gemüt – garniert mit sinnstiftenden, schicksalhaften Geschichten von Fern- und Heimweh, über Glaube und Hoffnung, vom Ankommen und Loslassen und immer von Liebe.	
<b>Preis Euro 25,00</b>	
Fr 08.11.	20:00

Savoy Theater	
<b>9349</b>	<b>JENS WAWRCZECK</b> Liest „Immer Ärger mit Harry“
Der Schauspieler, Sänger und Synchronsprecher Jens Wawrczeck erlangte mit seiner Rolle als Detektiv Peter Shaw in der Hörspielserie Die Drei ??? einen Kultstatus, der bis heute anhält. Seine große Leidenschaft gilt Alfred Hitchcock und der Literatur »hinter dem Film«. Mörderisch, musikalisch, multimedial. Begleitet wird das Programm von Live-Musik mit verschiedenen Künstlern. Ein verdächtig spannender Abend für Hitchcock-Fans, Literatur-Freaks, Cineasten und alle, die berüchtigt sind für ihre Liebe zu guter Unterhaltung! Willkommen zu HITCH UND ICH!	
<b>Preis Euro 22,00</b>	
So 29.09.	19:00

<b>Savoy Theater</b>	
<b>9401</b>	<b>Doc ESSER</b> Dr. Heinz-Wilhelm Esser oder auch besser bekannt als Doc Esser. Seit 2015 ist der Arzt im WDR bekannt für medizinische Formate „Doc Esser macht den Westen fit“ und „Doc Esser -Der Gesundheitscheck“.  2023 war er auf Deutschlandtour mit seinem Programm „Gesund gestorben Auch bei seinem neuen Bühnenprogramm dreht sich alles um Gesundheit, Ernährung und den gesunden Lebensstil.
<b>Preis Euro 28,50</b>	
Mi 18.09.	20:00

<b>Tonhalle</b>	
<b>9363</b>	<b>FLORIAN SCHROEDER</b> Schluss jetzt! Der satirische Jahresrückblick Deutschland am Ende eines Jahres, in dem eine Krise die nächste jagte. Auf der einen Seite Querdenker, Umdenker, Andersdenker, Nichtdenker. Und auf der anderen Seite: SIE! Denn Sie haben Humor. Sie lachen das Jahr weg, statt zu nörgeln und zu jammern. Sie sagen: Auch schlechte Nachrichten sind gute Nachrichten, denn Sie gehen zu „Schluss jetzt!“, Florian Schroeders brandneuem Jahresrückblick.
<b>Preis Euro 29,00</b>	
Do 23.01.	20:00 mit Voranmeldung

<b>Zakk</b>	
<b>3461</b>	<b>PATRICK SALMEN</b> Yoga gegen Rechts Im Grunde zwei Stunden Superfun!  Herzlich willkommen zu meinem Live-Retreat „Yoga gegen Rechts“. Wie gewohnt gibt es eine solide Mischung aus Stand-Up-Comedy und lustigen Kurzgeschichten.
<b>Preis Euro 18,50</b>	
Mi 11.09.	20:00

### Konzerte - Lesungen

<b>Tonhalle</b>	
<b>4401</b>	<b>STERNZEICHEN 1 - RACHMANINOW</b> Düsseldorfer Symphoniker, Simon Trpceski (Klavier) Dirigent: Alpesh Chauhan Greta Garbo, Elizabeth Taylor und Marilyn Monroe bewegten sich zu Rachmaninows 2. Klavierkonzert auf den Hollywood-Leinwänden. Und ihre männlichen Pendants fochten zu Korngolds phänomenaler Filmmusik. Und doch: Rachmaninow schrieb seinen Welterfolg in Stummfilm-Zeiten und Korngolds »Roosevelt«-Symphonie weist weit über die Traumfabrik hinaus in eine neue Welt.  Sergej Rachmaninow Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 c-Moll op. 18 Erich Wolfgang Korngold Symphonie Fis-Dur op. 40
<b>Preis Euro 26,00</b>	
Mo 02.09.	20:00 mit Voranmeldung

<b>Zakk</b>	
<b>3487</b>	<b>ANDY STRAUß</b> Die zweifelhafte Welt der Amoral Slam Poetry. Stand-Up. Techno  In einer sich von Abend zu Abend neu entwickelnden Mischung aus Stand-Up, Poesie und diversen selbsterfundenen Genres lotet Strauß Grenzen aus, nur um diese im nächsten Augenblick mit einer guten Menge Humor zu sprengen.
<b>Preis Euro 17,50</b>	
So 29.09.	20:00

<b>Tonhalle</b>	
<b>4402</b>	<b>STERNZEICHEN 2 – MAX BRUCH</b> Düsseldorfer Symphoniker, Sharon Kam (Klarinette), Ori Kam (Viola) Dirigent: Alexandre Bloch Die Symphonischen Tänze sind Rachmaninows bestes Werk – sagt Rachmaninow. Darüber kann man geteilter Meinung sein. In jedem Fall sind sie seine persönlichste und energetischste Orchesterkomposition, von der sich das romantische Träumchen von Bruch durch seine nahezu klassisch objektive Machart deutlich abhebt. Weltklasse-Klarinettistin Sharon Kam, Artist in Residence der Tonhalle 2024/25, beginnt ihre Residenz zusammen mit ihrem Bruder und Weltklasse-Bratscher Ori Henri Dutilleux Métaboles für großes Orchester Max Bruch Konzert für Klarinette, Viola und Orchester e-moll op. 88 Sergej Rachmaninow Symphonische Tänze op. 45
<b>Preis Euro 26,00</b>	
Mo 23.09.	20:00 mit Voranmeldung

<b>Zakk</b>	
<b>3602</b>	<b>COMEDY IM ZAKK</b> Die Nachwuchscomedyshow im zakk  Moderator Simon Slomma schickt Nachwuchskünstler*innen aus Comedy, Kabarett & Stand Up in den Ring. Das Publikum kürt die/den Abendsieger*in.
<b>Preis Euro 9,00</b>	
Mi 04.09.	20:00

### Tonhalle

**4413 FLORIAN SCHROEDER  
GEHT INS KONZERT 1**  
Lach- und Bachgesachichten  
dogma chamber orchestra, Julian Steckel (Violoncello)  
Konzertmeister und Leitung: Mikhail Gurewitsch  
Moderation: Florian Schroeder

Auch in der Saison 2024/25 versöhnen in der Reihe »Comedy geht ins Konzert« wieder hochkarätige Humoristen und erstklassige Ensembles und Solisten in der Tonhalle Klassik und Witz, Seele und Bürokratie, Politik und Realität. Vor zwanzig Jahren hat Mikhail Gurewitsch das dogma chamber orchestra gegründet. Zehn Jahre später gewann das Ensemble einen ECHO-Klassik. Weitere zehn Jahre später steht es nun mit dem scharfzüngigen Satiriker mit Florian Schroeder auf der Bühne der Tonhalle. Ein Grund zum Feiern!

Wolfgang Amadeus Mozart Divertimento F-Dur  
Mieczysław Weinberg Concertino für Violoncello und Streicher  
Béla Bartók Rumänische Volkstänze für Violoncello und Streicher (Arr. Stephan Koncz)  
Mikhail Gurewitsch Seven Rhymes of Glory  
Felix Mendelssohn Bartholdy Streichersymphonie Nr. 12 g-Moll

**Preis Euro 26,00**

Sa 06.10. 16:30 mit Voranmeldung

### Tonhalle

**4429 VIRTUOSEN-VARIÉTÉ 1**  
mit Aleksey Igudesman (Violine), Hyung-ki Joo (Klavier) und Gästen

Dreimal öffnet sich in der Saison 2024/25 der Vorhang des »Virtuosen-Variété« von und mit Igudesman & Joo. Exklusiv für die Tonhalle kuratiert das Duo diese Reihe und lädt zu den Konzerten Gäste aus verschiedensten Musikrichtungen und Disziplinen ein. Alle haben gemein, dass ihr Können atemberaubend und ihre Bühnenshow ungemein unterhaltsam ist. Zusammen mit Igudesman und Joo zünden sie ein zirkensisches Feuerwerk voller Humor, Virtuosität und Improvisation – und natürlich fantastischer Musik.

**Preis Euro 21,00**

Sa 07.09. 20:00

### Tonhalle Helmut-Hentrich-Saal

**4423 NA HÖR'N SIE MAL 1**  
notabu.ensemble neue musik  
Dirigent: Mark-Andreas Schlingensiepen  
Hier gibt es keine Standards, hier ist alles immer neu: In der Kammermusikreihe des notabu.ensemble neue musik mutiert der Helmut-Hentrich-Saal zur Experimentierstube. Mal still und meditativ, mal bombastisch-mitreibend – ganz nah an den Musikerinnen und Musikern erlebt das Publikum die Grenzenlosigkeit zeitgenössischer Musik. 30 Minuten vor jedem Konzert gibt es in der Einführungsreihe »Spacewalk« Gelegenheit, die Komponisten und Werke des Abends näher kennenzulernen.

**Preis Euro 15,00**

Mi 18.09. 20:00

### Robert-Schumann-Saal

**6248 ERSTKLASSIK! –  
SCHUMANN QUARTETT**  
Daniel Ottensamer Klarinette

Ludwig van Beethoven Streichquartett Nr. 11 f-Moll op. 95  
„Quartetto serioso“  
Leó Weiner Streichquartett Nr. 2 fis-Moll op. 13  
Wolfgang Amadeus Mozart Klarinettenquintett A-Dur KV 581  
„Stadler-Quintett“

Beindruckende Auszeichnungen, Auftritte oder Aufnahmen – Belege für die herausragende Qualität des Schumann Quartetts gibt es zuhauf. Die vier Musiker selbst fassen solche Erfolge eher als Begegnungen auf, als Bestätigung für ihren Weg. Dieser führt sie für dieses Konzert erneut in den Robert-Schumann-Saal, mit einem renommierten Kollegen an ihrer Seite: Sei es als Konzertsolist, Kammermusiker oder Soloklarinettist der Wiener Philharmoniker, Daniel Ottensamer ist gefragter Gast in den wichtigsten Musikzentren der Welt. Gemeinsam interpretieren die fünf Musiker mit Mozarts Klarinettenquintett eines der großen Gipfelwerke der Kammermusik.

Quartett: Erik Schumann Violine | Ken Schumann Violine | Veit Hertenstein Viola | Mark Schumann Violoncello

**Sitz Preis Euro**

**1 35,00**

**2 31,00**

**3 26,00**

**4 14,50**

So 06.10. 17:00 1,2,3,4

<b>Robert-Schumann-Saal</b>			
<b>6254</b>	<b>ZWEIKLANG! WORT UND MUSIK: AENNE UND IHRE BRÜDER - DIE GESCHICHTE MEINER MUTTER</b>	Reinhold Beckmann Johannes Wennrich Gitarre	
Reinhold Beckmann liest aus seinem Buch Aenne und ihre Brüder – die Geschichte meiner Mutter			
Das Leben von Reinhold Beckmanns Mutter Aenne war von Verlusten gezeichnet. Bereits mit fünf Jahren war sie Vollwaise. Vier Brüder hatte sie, alle im Krieg gefallen. Und doch war es ein gelungenes Leben. Anders als viele ihrer Generation hat sie über ihre Trauer und Ängste nie geschwiegen. Aennes Brüder und Eltern blieben immer gegenwärtig, in Gesprächen, Fotos, Gedenktagen und Erinnerungen. In diesem Buch erzählt Reinhold Beckmann die Geschichte seiner Mutter und von Franz, Hans, Alfons und Willi, zwischen hartem Alltag auf dem Dorf, katholischer Tradition und beginnender Diktatur. Im Krieg werden alle Brüder eingezogen. Ihre Briefe hat Beckmann von seiner Mutter bekommen. Keiner von ihnen wird das Ende des Krieges erleben. Ihr Leben lang hat das Schicksal ihrer Brüder Aenne nicht losgelassen – und es hat auch das Leben von Reinhold Beckmann geprägt: Gegen Krieg und Gewalt Haltung zu zeigen, war beiden selbstverständlich. Beckmann liest aus diesem tief berührenden Buch, gerade in einer Zeit, da der Krieg nach Europa zurückgekehrt ist.			
	<b>Sitz</b>	<b>Preis Euro</b>	
	1	33,00	
	2	29,00	
	3	25,00	
	4	14,50	
So	24.11.	17:00	1,2,3,4

<b>Robert-Schumann-Saal</b>			
<b>6239</b>	<b>440 Hz - STEFANIE HEINZMANN &amp; MIKIS TAKEOVER! ENSEMBLE</b>	Stefanie Heinzmann   MIKIS Takeover! Ensemble 440Hz – Klassik & Pop	
Nach zwei ausverkauften großartigen Konzerten im März 2024 bringt die gefeierte Schweizer Pop- und Soulsängerin Stefanie Heinzmann mit dem klassischen Takeover! Ensemble erneut ihre Songs im klassischen Gewand auf die Bühne des Robert-Schumann-Saals. Die genialen Arrangement – darunter auch ein, zwei neue – stammen wieder vom Kopf des Takeover! Ensembles, Miki Kenkenj, der als klassischer Geiger und HipHop-Produzent mühelos zwischen den musikalischen Welten wandelt.			
	<b>Preis Euro</b>	<b>39,00</b>	
Mi	30.04.	21:00	mit Voranmeldung

<b>Robert-Schumann-Saal</b>			
<b>6265</b>	<b>440Hz - REPERCUSSION FEAT. FRANK DUPREE</b>	Roots & Visions	
Gemeinsam mit dem international renommierten Pianisten Frank Dupree gehen die vier Schlagwerker von Repercussion auf die Suche nach ihren gemeinsamen musikalischen Wurzeln und verbinden diese mit neuen Ideen und visionären Klangkonzepten. Die fünf Musiker erweitern hierbei ihr klangliches Spektrum sowohl durch elektronische Klänge und konsequent eingesetzte Live-Elektronik, als auch durch das Spiel mit den akustischen und räumlichen Möglichkeiten des klassischen Konzertsaals. Die Ideen musikalischer Visionäre, wie z.B. Claude Debussy und Luciano Berio, werden weiterentwickelt und in die heutige Zeit adaptiert. „Roots & Visions“ nimmt das Publikum mit auf eine elektroakustische Entdeckungsreise, bei der Elemente aus Jazz, Klassik und Club-Sounds miteinander verschmelzen – mit musikalischem Tiefgang und höchstem künstlerischem Anspruch.			
Repercussion: Simon Bernstein   Veith Kloeters   Rafael Sars   Johannes Wippermann			
	<b>Preis Euro</b>	<b>22,00</b>	
Fr	29.11.	21:00	

<b>Robert-Schumann-Saal</b>			
<b>6237</b>	<b>LESUNG: CAROLINE PETERS</b>	So ist es gewesen von Natalia Ginzburg	
Caroline Peters, eine der renommiertesten deutschen Schauspieler*innen in Theater, Film und Fernsehen, rezitiert die berührende Geschichte einer Ehe, mit der Natalia Ginzburg, die große italienische Schriftstellerin des 20. Jahrhunderts, schlagartig berühmt wurde. „Ich habe zu ihm gesagt: ‚Sag mir die Wahrheit‘, und er hat gesagt: ‚Welche Wahrheit?‘ (...) Ich habe ihm in die Augen geschossen.“ Eine Frau hat ihren Mann erschossen und blickt zurück, wie es dazu kommen konnte. Es ist die lakonisch erzählte Geschichte einer klassischen Dreiecksgeschichte: Liebe, Passion, Verzweiflung, Tod. Über die Gefahr, die Verwirrung, die Unmöglichkeit der Liebe. Als der Roman 1947 in Italien erschien, wurde er vom bekannten Schriftsteller Italo Calvino enthusiastisch begrüßt als ein Kunstwerk, das „mit seinen Erzählabsichten – ganz Auge, ganz Handlung, ganz stille menschliche Sympathie – der großen Tradition von Maupassant und Tschechow folgt.“			
	<b>Sitz</b>	<b>Preis Euro</b>	
	1	31,00	
	2	27,00	
	3	23,00	
	4	14,00	
So	29.09.	17:00	1,2,3,4

## Robert-Schumann-Saal

6261

### LESUNG: NICOLE HEESTERS

Nicole Heesters Rezitation  
Marias Testament – von Colm Tóibín

In diesem mutigen Gegenentwurf des Neuen Testaments nimmt sich der Autor die literarische Freiheit, eine Wahrheit zu erzählen, die sich auf der Rückseite der Bibel ereignet. Lange Jahre, nachdem Christus am Kreuz gestorben ist, will die Mutter Jesu von der Heiligkeit ihres Sohnes noch immer nichts wissen. Seinen Wundern gegenüber ist sie skeptisch, und den Schmerz über seinen Verlust hat sie nie überwunden. Die über 80-jährige Maria schildert vor ihrem Tod ihr Leben mit Jesus, und zwar aus heutiger Sicht: Sie erzählt ihre eigene Version von der Passion Christi – von ihrer ganz persönlichen Trauer, ihrer fehlenden Frömmigkeit und ihrem Eigensinn. Ein berührender innerer Monolog, einfühlsam rezitiert von Nicole Heesters, die unlängst mit dem Deutschen Theaterpreis „Der Faust“ für ihr Lebenswerk ausgezeichnet wurde. Die Tochter von Johannes Heesters spielte an fast allen bedeutenden Bühnen und in vielen Fernsehfilmen und war zudem die erste weibliche „Tatort“-Kommissarin.

Sitz	Preis Euro
1	31,00
2	26,00
3	22,00
4	14,50

So 03.11. 17:00 1,2,3,4

## Kino

### Kino Atelier

#### 10208 ÜBERRASCHUNGSFILM AUGUST

In Zusammenarbeit mit dem Atelier-Kino im Savoy-Theater bietet die Düsseldorfer Volksbühne/Kultur am Rhein an jedem 2. Donnerstag im Monat eine Kinoreihe an.

Unter dem Titel »Überraschungsfilm« zeigt das Atelier Kino einen aktuellen Film, und manchmal sogar eine Premiere, zum ermäßigten Preis. Der Beginn ist 19 Uhr bis 20 Uhr (wird rechtzeitig auf den Karten bekannt gegeben). Der Name des Filmes wird vorher nicht verraten.

Das ATELIER IM SAVOY wurde 1958 eröffnet. Konzept war, dieses Kino zum ersten Filmkunst kino Düsseldorf zu machen. Ein Jahr nach der Eröffnung wurde das Atelier in die Gilde Deutscher Filmkunsttheater aufgenommen, wo es bis heute Mitglied ist.

Preis Euro 8,00

Do 08.08. 19:00

## Kino Bambi

#### 10408 ÜBERRASCHUNGSFILM AUGUST

In Zusammenarbeit mit dem Bambi Filmstudio bietet die Düsseldorfer Volksbühne seit 2015 an jedem 2. Mittwoch im Monat eine neue Kinoreihe an.

Unter dem Titel Überraschungsfilm zeigt das Bambi Filmstudio einen aktuellen Film, und manchmal sogar eine Premiere, zum ermäßigten Preis. Der Beginn liegt zwischen 19 Uhr und 20 Uhr (wird rechtzeitig auf den Karten bekannt gegeben). Der Name des Filmes wird vorher nicht verraten. Eröffnet wurde das Bambi von Filmverleiher Erich J.A. Pietreck am 1.11.1963. Das Kino genießt bereits seit 1964 einen sehr guten Ruf als Erstaufführungskino. Seit Jahren erhält es regelmäßig Auszeichnungen für sein hervorragendes Programm.

Preis Euro 8,00

Mi 14.08. 19:00

## Kino Cinema

#### 10708 ÜBERRASCHUNGSFILM AUGUST

In Zusammenarbeit mit dem Cinema bietet die Düsseldorfer Volksbühne ab August 2018 an jedem 4. Donnerstag im Monat eine neue Kinoreihe an.

Unter dem Titel »Überraschungsfilm« zeigt das Cinema einen aktuellen Film, und manchmal sogar eine Premiere, zum ermäßigten Preis. Der Beginn ist 19 Uhr bis 20 Uhr (wird rechtzeitig auf den Karten bekannt gegeben). Der Name des Filmes wird vorher nicht verraten.

Vor 20 Jahren übernahm Heinz Holzapfel das Bali Kino und eröffnete es mit neuem Namen als „Neues Cinema“. Nach einer Phase im Besitz der UFA hat sich das Cinema inzwischen als hervorragendes Premierenkino etabliert. Seit einigen Jahren wird das Kino im Herzen der Düsseldorfer Altstadt regelmäßig für sein herausragendes Programm ausgezeichnet.

Preis Euro 8,00

Do 22.08. 19:00

## Klassik im Atelier

#### 23090 ROYAL OPERA LONDON LIVE: DIE HOCHZEIT DES FIGARO

Live aus London, 4 Std., inkl. 1 Pause  
Gesungen in Italienisch mit deutschen Untertiteln  
Musikl. Leitung: Julia Jones  
Regie: David McVicar

Es ist Figaros Hochzeit, und Sie sind eingeladen, sich dem Haushalt der Almavivas anzuschließen und einen Tag voller Enthüllungen und Skandale zu erleben. Mozarts komische Oper ist vollgepackt mit überraschenden Wendungen, verbotenen Wünschen und unvergesslichen Melodien und kombiniert lautes Lachen mit atemberaubenden Momenten.

Preis Euro 21,00

So 15.09. 15:00

## Region

### Rh. Landestheater Neuss Oberstraße

<b>8130</b>	<b>HILDENSAGA</b>		
Ein Königinnendrama von Ferdinand Schmalz			
<b>Preis Euro</b>			<b>23,00</b>
Sa	14.09.	19:30	mit Voranmeldung
So	29.09.	18:00	

### Theater am Schlachthof Neuss

<b>8332</b>	<b>EINE MUTIGE KLEINE HEXE</b>		
Theaterstück mit Musik für Menschen ab 3 Jahren von Martin Maier-Bode & Sabine Wiegand			
Während eines rasanten Fluges zum Hexensupermarkt geht der mutigen Hexe Frieda ihr Besen kaputt und sie legt eine Bruchlandung auf einem düsteren Dachboden hin. Trotz der seltsamen Geräusche nimmt sie allen Mut zusammen und entschließt sich, im Haus nach jemandem zu suchen, der ihr hilft, ihren Besen zu reparieren.			
Kinderpreis: Gilt für alle Kinder (unter 14 Jahren)			
<b>Sitz</b>			<b>Preis Euro</b>
<b>Erw</b>			<b>10,00</b>
<b>Kind</b>			<b>7,00</b>
So	15.09.	12:00	Erw, Kind mit Voranmeldung

### Theater am Schlachthof Neuss

<b>8506</b>	<b>HAMLET STIRBT UND GEHT DANACH BOCKWURST ESSEN</b>		
Eine Komödie von Neutag, Maier-Bode und Eick			
Das große Stadtjubiläum naht und auch die freie Szene darf sich im Rahmenprogramm beteiligen. Das kommt dem Theaterleiter nicht ungelegen, denn die opulente Förderung verspricht, das Theater vor der drohenden Pleite zu retten.			
Shakespeares Hamlet soll es sein. Voller Tatendrang wird ein Berliner Regisseur beauftragt, der aber alles andere im Sinn hat als gefällige Kostümschranzen: Er möchte moderne Kunst machen! Innovativ, blutig, nackt und mit einer nicht ganz billigen Videoprojektion und einer Frau in der Hauptrolle. Als der Kulturamtsleiter das erfährt, kommt es zum Donnerwetter.			
Hamlet stirbt und geht danach Bockwurst essen geht in der Jubiläumsspielzeit zum 30-jährigen Bestehen des Theaters am Schlachthof der Frage nach: Was kann, was darf, was soll freies Theater? Immer auf der Suche nach dem Witz in der Wahrheit und der Wahrheit im Witz.			
Mitwirkende Mit: Daniel Cerman, Lukas Metzinger und Franka von Werden Regie: Jürgen Eick, Text: Jens Neutag, Martin Maier-Bode und Jürgen Eick			
<b>Preis Euro</b>			<b>22,00</b>
Fr	20.09.	20:00	mit Voranmeldung
So	22.09.	19:00	mit Voranmeldung
Sa	28.09.	20:00	mit Voranmeldung
So	29.09.	19:00	mit Voranmeldung

### Theater am Schlachthof Neuss

<b>8489</b>	<b>MATS HAUT AB</b>		
Kindertheater für Menschen ab fünf Jahren Von Franka von Werden			
Mats hat einen riesigen Streit mit seiner Mutter: Ständig soll er sein Chaos aufräumen, ihr im Haushalt helfen oder rechtzeitig ins Bett gehen! Da reicht es Mats endgültig: Er packt das Nötigste in einen kleinen Koffer und haut ab! Auf der Suche nach einer neuen Bleibe trifft Mats auf unterschiedliche Menschen, die ein ganz anderes Leben führen als er es bislang kannte. Aber ist es woanders wirklich besser als zuhause?			
Kinderpreis: Gilt für alle Kinder (unter 14 Jahren)			
<b>Sitz</b>			<b>Preis Euro</b>
<b>Erw</b>			<b>10,00</b>
<b>Kind</b>			<b>7,00</b>
So	29.09.	15:00	Erw, Kind mit Voranmeldung

### Theater am Schlachthof Neuss

<b>8491</b>	<b>KONZERT: DIE FANTASTISCHE MITSING-SHOW</b>		
50er/60er Jahre			
Die fanTAStische Mitsing-Show ist eine neue Reihe ab der Spielzeit 2023/ 2024.			
Komm ein bisschen mit in die Zeit, in der Trude keine Schokolade will, Mimi ohne Krimi nie ins Bett geht und ganz Paris von der Liebe träumt!			
Gemeinsam mit Franka von Werden (Gesang), Tim Steiner (Gitarre) und dem Stadtarchivar Alfred Sülheim alias Jens Spörckmann (Fakten) begeben wir uns auf eine nostalgische Reise in die Musik der 50er & 60er Jahre und erinnern uns an die kuriosesten Momente und Ereignisse der Wirtschaftswunderzeit.			
Mitsingen ausdrücklich erlaubt!			
<b>Preis Euro</b>			<b>19,00</b>
Sa	14.09.	20:00	mit Voranmeldung

### Theater am Schlachthof Neuss

<b>8496</b>	<b>DIE BOCKIGE KLEINE ZIEGE</b>		
Theaterstück für Menschen ab drei Jahren von Jens Spörckmann			
Hahn Harold kräht auf dem Misthaufen so laut er kann. Und das ist ziemlich laut. Alle Tiere und Menschen auf dem Bauernhof wissen jetzt, es ist Zeit zum Aufstehen. Die Sonne scheint und es wird bestimmt ein richtig schöner Tag.			
Nur die kleine Ziege Bekka hat schlechte Laune.			
Kinderpreis: Gilt für alle Kinder (unter 14 Jahren)			
<b>Sitz</b>			<b>Preis Euro</b>
<b>Erw</b>			<b>10,00</b>
<b>Kind</b>			<b>7,00</b>
So	22.09.	15:00	Erw, Kind mit Voranmeldung

### Theater am Schlachthof Neuss

<b>8301</b>	<b>DAT ROSI GREATEST HITS</b> Kabarett. Musik. Klamauk. Mit Sabine Wiegand Regie & Co-Autor: Jens Neutag Schluss mit aufgewärmten Pommes vom Vortag, jetzt serviert DAT ROSI ihr brandneues Programm „Heiß wie Frittenfett“! Wie immer auf Krawall gebürstet teilt die sympathische Ruhrpottproletin in 90 fabulösen Minuten gnadenlos aus und hat keine Scheu, sich dabei den Mund zu verbrennen
<b>Preis Euro</b> <b>19,00</b>	
So 15.09.	19:00 mit Voranmeldung

### Stadthalle Ratingen

<b>12298</b>	<b>EXIT CASABLANCA</b> As time goes by Unter der marokkanischen Sonne tummeln sich mitten im zweiten Weltkrieg Geflüchtete oder Gestrandete in der berühmtesten Bar Casablanca, in "Rick`s Café". Wer bekommt die begehrten Transitvisa, um vor den Nazis fliehen zu können, wer spielt ein doppeltes Spiel, und vor allem: wer liebt hier eigentlich wen? Liebt Ilse Lund ihren Mann, den Widerstandskämpfer Viktor Laszlo, oder doch eher ihre ehemalige Affaire Rick Blaine? Liebt Viktor seine Arbeit mehr als seine Frau? Liebt Rick Ilse noch immer, oder doch sich selbst am meisten?  Fast 80 Jahre nach Veröffentlichung der Kinoversion hat die Strahlkraft und die Brisanz des Stoffes aus Flucht, Liebe und Agentendrama nichts an Bedeutung verloren. Unter der Regie von Rüdiger Pape hat sich das Ensemble des NN Theaters auf eine überraschende Reise aus Wortwitz, Musik und Tanz begeben und ist zu erstaunlichen Verknüpfungen zur Gegenwart gelangt.
<b>Preis Euro</b> <b>16,00</b>	
Fr 27.09.	20:00

### Kirche Wickrathberg - Mönchengladbach

<b>14671</b>	<b>VOYAGES NATURELS - NATURIMPRESSIONEN FÜR FLÖTE UND HARFE</b> Niederrhein Musikfestival  Zum 20. Jubiläum darf der dem Publikum wohlbekannte Ausnahmeharfenist Emmanuel Ceysson beim Festival nicht fehlen. Gemeinsam mit der Flötistin Anette Maiburg interpretiert er Naturimpressionen – von Robert Schumanns Vogel als Prophet bis hin zum legendären Jazzstandard Autumn Leaves.  Anette Maiburg   Flöte Emmanuel Ceysson   Harfe
<b>Preis Euro</b> <b>22,50</b>	
Fr 20.09.	19:00

### Ferdinand-Trimborn-Saal, Ratingen

<b>12319</b>	<b>TRIO NEUZEIT</b> Zeitlos - Klassische Meisterwerke neu interpretiert Andreas Hirschmann: Orgeln, Martell Beigang: Schlagzeug, Thomas Falke: Kontrabass  Das Orgeljazz-Trio „Neuzeit“ spielt Crossover-Versionen zeitloser Melodien von der Barcarole bis zum Schwanensee. In ihrem neuen Programm verarbeiten die drei Kölner u.a. Musik von Tschaikowsky, Satie, Grieg, Schostakowitsch, Offenbach, Paganini, Rachmaninoff und Bach.  Das Ensemble um Echopreisträger Martell Beigang ist vielen durch seine sensationelle Trioversion der Carmina Burana bekannt. Seit der Veröffentlichung dieser CD tourten sie damit über zehn Jahre durch Deutschland und das benachbarte Ausland. Höhepunkte dabei waren ihre Konzerte beim Moselmusikfestival, Orgelfestival Düsseldorf, Kölner Musiknacht, Landesjazzfest Rheinland-Pfalz, Jazz Rally Düsseldorf.  Beim aktuellen Programm „Zeitlos“ wird klassische Musik auch demjenigen Hörer zugänglich, der gewöhnlich wenig Berührung mit dieser Musik hat. Freunde der Original-Kompositionen sind von der frischen Interpretation genauso begeistert wie Fans zeitgemäßer Grooves und jazziger Sounds.
<b>Preis Euro</b> <b>11,00</b>	
Sa 21.09.	20:00

### Schloss Dyck - Jüchen

<b>14669</b>	<b>DIÁLOGOS DE AMOR - MUSIKALISCHE LIEBESDIALOGE</b> Niederrhein Musikfestival  TIPP: Erkundung des englischen Landschaftsgartens! Vor dem Konzert bieten wir allen Interessierten eine Führung durch den Park von Schloss Dyck. Beginn der Führung um 16.30 Uhr (hierfür bitte Preiskategorie C buchen)  Der argentinische Bandonéon-Virtuose Marcelo Nisinman und die niederrheinische Flötistin Anette Maiburg im Dialog: In eigens für das Programm geschriebenen Arrangements treffen Dietrich Buxtehude, John Dowland, Kurt Weill, Juan Carlos Cobián und Astor Piazzolla aufeinander, um das Publikum zu verzaubern und über die Liebe nachzusinnen – ein Thema, das die westliche Kultur wie kein anderes prägt.
<b>Sitz</b> <b>Preis Euro</b>	
<b>A</b> <b>25,00</b>	
<b>C</b> <b>25,00</b>	
So 18.08.	18:00 A,C

## Schloss Dyck - Jüchen

14670

### FASZINATION AMAZONAS - MUSIK, TANZ, REFLEXION

Niederrhein Musikfestival

Südamerikanisches Flair im malerischen Innenhof von Schloss Dyck! Beim Niederrhein Musikfestival erwartet Sie eine musikalisch-poetisch-tänzerische Reise durch südamerikanischen Barock, afro-peruanische Rhythmen, venezolanische Tänze und brasilianischen Jazz.

Anette Maiburg | Idee, Flöte & Projektleitung

Juan Carlos Navarro | Gitarre

Cruz Marin | Cuatro venezolano

Noah Reis-Ramma | Klavier

Daniel Oetz Salcines | Kontrabass

Roland Peil | Percussion

Kauan Soares | Tanz

Kathey Molina | Tanz

Neshama Nashman | Choreografie

Friederike von Krosigk | Dramaturgie und Lesung

Preis Euro **25,00**

So 25.08. 18:00 | bestellen bis zum 15.07.24

Düsseldorfer Volksbühne e. V. Wettinerstraße 13,  
40547 Düsseldorf, Telefon: 0211 / 55 25 68, Fax: 556756

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage:

[www.kulturamrhein.de](http://www.kulturamrhein.de),

e-mail-Adresse für Bestellungen!!!,

Nur für Betriebe!!! [betriebe@kulturamrhein.de](mailto:betriebe@kulturamrhein.de)

Telefon-Nr. 551759.

**Für Mitglieder Telefon-Nr. 552568, info@kulturamrhein.de!!!!**

# KULTUR

# AM

# RHEIN

DÜSSELDORFER VOLKSBUHNE E.V.

Annahmeschluss: Montag, 29.07.2024, 12.00 Uhr

## Art:card

Die Düsseldorfer Museen zum Sonderpreis

Ein zusätzlicher Vorteil für die Mitglieder der Düsseldorfer Volksbühne – und ein kultureller Geschenktipp!

Die Art:card bietet ein Jahr lang freien Eintritt in folgende Museen und Institute in Düsseldorf, Neuss und Mettmann (inklusive Sonderausstellungen):

Akademie-Galerie, Aquazoo Löbbecke Museum, Clemens-Sels-Museum (Neuss), Filmmuseum, Goethe-Museum, Heinrich-Heine-Institut, Hetjens-Museum / Deutsches Keramikmuseum, Kreismuseum Zons Dormagen, KIT – Kunst im Tunnel, Kunsthalle, Kunstpalast und Glasmuseum Hentrich, Kunstsammlung NRW K20 Grabbeplatz, K21 Ständehaus, Schmela Haus, Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen, Langen Foundation (Neuss), Mahn- und Gedenkstätte, Museum Kunstpalast, NRW-Forum, Schifffahrtmuseum im Schlossturm, Stadtmuseum, Stiftung Ernst Schneider, Stiftung Insel Hombroich (Neuss), Stiftung Neanderthal Museum (Mettmann), Stiftung Schloss Dyck (Jüchen), Stiftung Schloss und Park Benrath,

Theatermuseum Düsseldorf, Skulpturenhalle (Neuss)

Sie gilt außerdem als Eintrittskarte für die Nacht der Museen und ermöglicht einen vergünstigten Eintritt in die Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland in Bonn.

Die Art:card gilt für eine Person und ist nicht übertragbar. Ab dem Zeitpunkt des ersten Museumsbesuch ist die Art:card ein Jahr lang gültig und bei uns zu einem Sonderpreis von **75 €** (regulärer Preis 100 €) zu erhalten. **NEU:** Jede Art:card muss spätestens 14 Tage nach dem Kauf online registriert werden. Ohne Registrierung wird sie am 15. Tag gesperrt. Die Sperre wird durch die Registrierung aufgehoben.

Art:card junior, für Jugendliche bis 21 Jahre, Sie wird Geschwistern zu gestaffelten Preisen angeboten: **15 €** für das erste Kind, 10 € und für das zweite, 5 € für das dritte Kind und ab dem vierten Kind kostenlos.

*Gültigkeit der Art:card*

Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang, dass die Art:card spätestens zwei Jahre nach Erwerb aktiviert werden muss. Andernfalls verliert sie ihre Gültigkeit ohne jeglichen Anspruch auf Ersatz. Beispiel: Kauf 01.02.2019 Aktivierung muss spätestens am 31.01.2021 erfolgen – analog sind die in diesem Zeitraum erschienen Motive gültig.

*Verlust der Art:card*

Die Art:card ist zur Vermeidung von Missbräuchen sorgfältig aufzubewahren. Bei einem Verlust der Art:card ist der Art:card-Service Düsseldorf Tourismus GmbH, Benrather Str. 9, 40213 Düsseldorf [artcard@duesseldorf-tourismus.de](mailto:artcard@duesseldorf-tourismus.de) unverzüglich schriftlich oder per E-Mail zu benachrichtigen. Im Falle eines Verlustes einer Art:card während der Vertragslaufzeit ist die Landeshauptstadt Düsseldorf nur gegen Zahlung einer Verwaltungsgebühr von EUR 10 zur Ausstellung einer Ersatz-Art:card für die restliche Vertragslaufzeit verpflichtet. Weitere Informationen und Nutzungsbedingungen für die Art:card finden Sie in aktuellen AGBs auf der Homepage der Stadt Düsseldorf. **Der Versand der Art:cards erfolgt auf Gefahr des Empfängers. Die Art:cards werden per Einwurf-Einschreiben ab 3,50 € verschickt!**